

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

QiG BW GmbH

Gesamtauswertung 2018

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Gesamtauswertung

überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V**Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall**

Erfasst wurden alle vollständig dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2018 übermittelten Datensätze aus 147 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1849). 41700 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 41695 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 39017 Datensätze aus 136 Kliniken auswertbar. Um die Dokumentationslast zu reduzieren, kamen im VJ2018 Fragenblöcke patientengruppenabhängig zur Anwendung. Die Grundgesamtheiten unterscheiden sich daher teilweise deutlich von den Vorjahren, so dass die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2018 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg 99,68 %. (* d. h., Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt)

Aufbau der Jahresauswertung:***Basisauswertung***

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt. Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung mit Median/ Mittelwert / Perzentilen gewählt worden.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass teilweise auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die QiG BW GmbH in Stuttgart unter ' (07 11) 25 777 – 47 (Frau Rode: Auswertung) / -56 (Frau Dr. Hyrenbach: Modulverantwortliche).

Publikationen basierend auf den Datensätzen des Landesverfahrens Schlaganfall sind im Jahr 2018 nicht erschienen.

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2018
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Statistische Alterswerte
- 1.6 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.7 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.8 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 2.2 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 2.3 Lag bereits bei Aufnahme ein palliative Zielsetzung vor?
- 2.4 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme
- 2.5 Einweisung / Verlegung
- 2.6 Aufnahmeeinheit
- 2.7 Fand während des Aufenthaltes später eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?
- 2.8 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme
- 2.9 Bewusstseinslage bei Aufnahme
- 2.10 Paresen
- 2.11 Sprach- und Sprechstörung
- 2.12 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 2.13 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 2.14 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 2.15 Wegverlegung innerhalb 12h nach Aufnahme / bei während des Aufenthaltes stattgehabten Schlaganfällen innerhalb 12h nach Ereignis?
- 2.16 Verlegungsgrund bei Wegverlegung innerhalb von 12 Stunden
- 2.17 Hat Ihr Standort ein teleneurologisches Konsil angefordert?

3 Lysetherapie

- 3.1 Thrombolyse i.v.
- 3.2 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen
- 3.3 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 3.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 3.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der i.v. Lyse
- 3.6 Wer stellte die Lyseindikation?

4 Thrombektomie

- 4.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion
- 4.2 Zeitraum Aufnahme bis intrakranielle Gefäßdarstellung
- 4.3 Gefäßverschlüsse
- 4.4 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation) bei akutem Gefäßverschluss
- 4.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und i.a Lyse / mechanische Rekanalisation
- 4.6 Erfolgreiche Rekanalisation TIC1 IIb oder III

5 Verlauf

- 5.1 Funktionstherapie
- 5.2 Komorbiditäten
- 5.3 TTE / TEE
- 5.4 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 5.5 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF
- 5.6 Hirngefäßdiagnostik extrakraniell
- 5.7 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI
- 5.8 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst
- 5.9 Komplikationen
- 5.10 Wurde im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen?

6 Palliativfragen

- 6.1 Zeit bis Entscheidung zur palliativen Zielsetzung in der Klinik
- 6.2 Grund der Entscheidung zur palliativen Zielsetzung
- 6.3 Wurde Ihrem Vorgehen bei diesem Patienten ein klinikinterner Standard zur palliativen Versorgung zugrunde gelegt?

7 Entlassung / Verlegung

- 7.1 Verweildauer
- 7.2 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen
- 7.3 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)
- 7.4 Entlassungsgrund
- 7.5 Bewusstseinslage bei Entlassung
- 7.6 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Entlassung
- 7.7 Therapie / Sekundärprophylaxe
- 7.8 Ambulante oder stationäre Rehabilitation veranlasst

8 Pflege

- 8.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)
- 8.2 Versorgungssituation vor dem Akutereignis
- 8.3 Schluckversuch durchgeführt
- 8.4 Barthel-Index bei Aufnahme
- 8.5 Pflegeüberleitungsbogen erstellt
- 8.6 Barthel-Index bei Entlassung

9 Sterblichkeit

- 9.1 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben (Pflegebogen)
- 9.2 Sterblichkeit nach Rekanalisationstherapie

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien

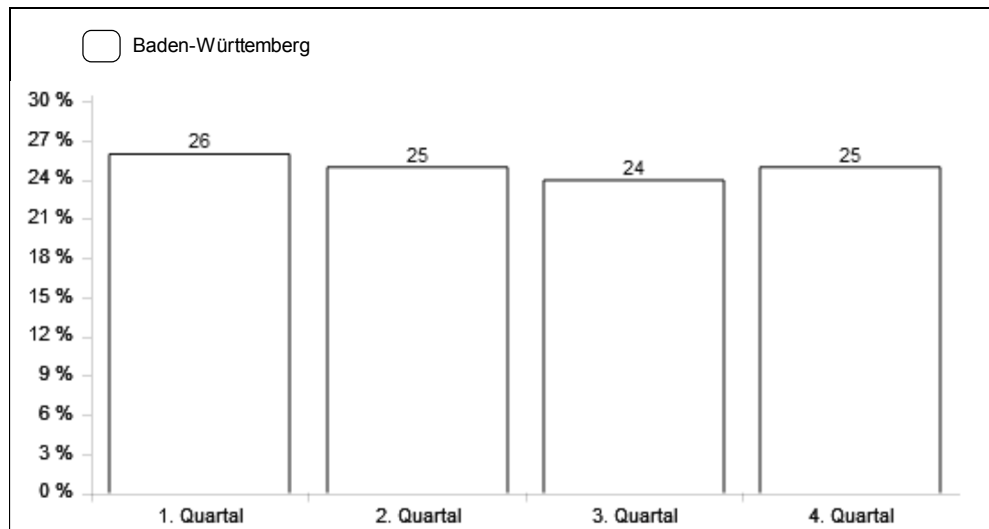
	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien								
ja (ausgewertet)	13011/14036	92,7%	39017/41695	93,6%	13114/14058	93,3%	39978/42925	93,1%
nein	1025/14036	7,3%	2678/41695	6,4%	944/14058	6,7%	2947/42925	6,9%
Begründung								
Aufnahme zur Operation / Intervention bei Komplikation	97/1025	9,5%	123/2678	4,6%	57/944	6,0%	78/2947	2,6%
Schlaganfall/TIA älter als 1 Woche	500/1025	48,8%	1557/2678	58,1%	538/944	57,0%	1741/2947	59,1%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	16/1025	1,6%	195/2678	7,3%	17/944	1,8%	136/2947	4,6%
Sonstiges	412/1025	40,2%	803/2678	30,0%	332/944	35,2%	992/2947	33,7%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	2018	2017
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Auswertungen	11	11
Fallzahl Minimum	506	471
Fallzahl Maximum	1657	1616
Fallzahl für die Schlaganfalleinheit "überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)"	13011	13144

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2018



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle/TIA im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle/TIA
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall/TIA bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	157	1,2%	7299	18,7%	108	0,8%	8280	20,7%
Neurologie	11323	87,0%	29254	75,0%	11570	88,2%	28770	72,0%
Sonstige	1531	11,8%	2464	6,3%	1436	11,0%	2928	7,3%
Gesamt	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Statistische Alterswerte

		2018				2017			
		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	7078	54,4%	20682	53,0%	6962	53,1%	20829	52,1%
Median	(Jahre)	73,0		74,0		73,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	70,3		71,1		70,0		71,0	
Maximum	(Jahre)	100		100		102		102	
weiblich	(Anzahl)	5933	45,6%	18333	47,0%	6152	46,9%	19149	47,9%
Median	(Jahre)	78,0		79,0		78,0		79,0	
Mittelwert	(Jahre)	75,2		76,2		74,8		76,1	
Maximum	(Jahre)	101		105		104		104	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	2	0,0%				
Median	(Jahre)	0,0		66,5					
Mittelwert	(Jahre)	0,0		66,5					
Maximum	(Jahre)	0		84					
Gesamt	(Anzahl)	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%
Median	(Jahre)	76,0		77,0		75,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,5		73,5		72,3		73,5	
Maximum	(Jahre)	101		105		104		104	

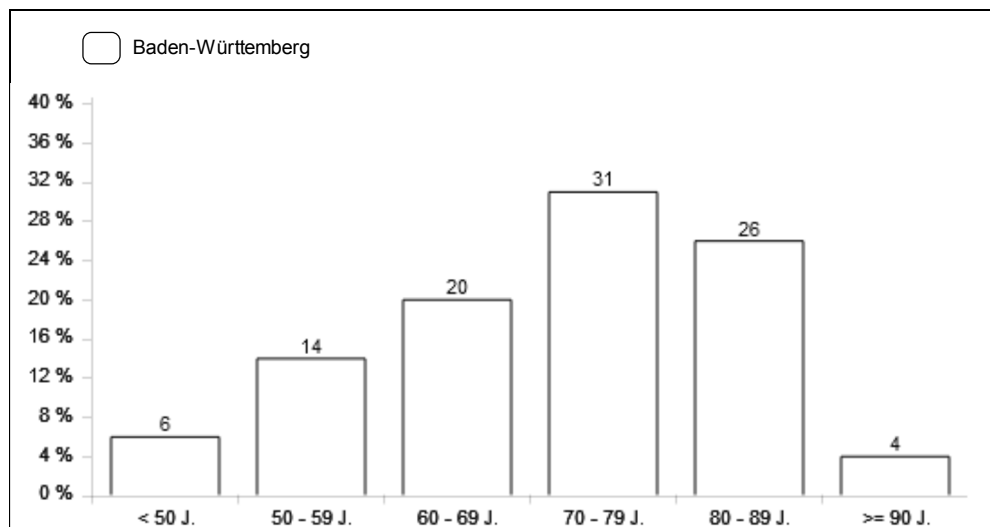
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Altersverteilung je Geschlecht

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)								
< 50 J.	495	7,0%	1216	5,9%	488	7,0%	1303	6,3%
50 - 59 J.	1037	14,7%	2824	13,7%	1036	14,9%	2813	13,5%
60 - 69 J.	1487	21,0%	4205	20,3%	1468	21,1%	4173	20,0%
70 - 79 J.	2100	29,7%	6304	30,5%	2169	31,2%	6507	31,2%
80 - 89 J.	1737	24,5%	5418	26,2%				
>= 90 J.	222	3,1%	715	3,5%				
Gesamt	7078	54,4%	20682	53,0%	6962	53,1%	20829	52,1%
weiblich (Anzahl)								
< 50 J.	352	5,9%	864	4,7%	353	5,7%	893	4,7%
50 - 59 J.	450	7,6%	1322	7,2%	506	8,2%	1388	7,2%
60 - 69 J.	751	12,7%	2279	12,4%	822	13,4%	2438	12,7%
70 - 79 J.	1685	28,4%	4998	27,3%	1767	28,7%	5285	27,6%
80 - 89 J.	2106	35,5%	6903	37,7%				
>= 90 J.	589	9,9%	1967	10,7%				
Gesamt	5933	45,6%	18333	47,0%	6152	46,9%	19149	47,9%
unbestimmt (Anzahl)								
< 50 J.	0		1	50,0%				
50 - 59 J.	0		0	0,0%				
60 - 69 J.	0		0	0,0%				
70 - 79 J.	0		0	0,0%				
80 - 89 J.	0		1	50,0%				
>= 90 J.	0		0	0,0%				
Gesamt	0	0,0%	2	0,0%				
Gesamt (Anzahl)								
< 50 J.	847	6,5%	2081	5,3%	841	6,4%	2196	5,5%
50 - 59 J.	1487	11,4%	4146	10,6%	1542	11,8%	4201	10,5%
60 - 69 J.	2238	17,2%	6484	16,6%	2290	17,5%	6611	16,5%
70 - 79 J.	3785	29,1%	11302	29,0%	3936	30,0%	11792	29,5%
80 - 89 J.	3843	29,5%	12322	31,6%				
>= 90 J.	811	6,2%	2682	6,9%				
Gesamt	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

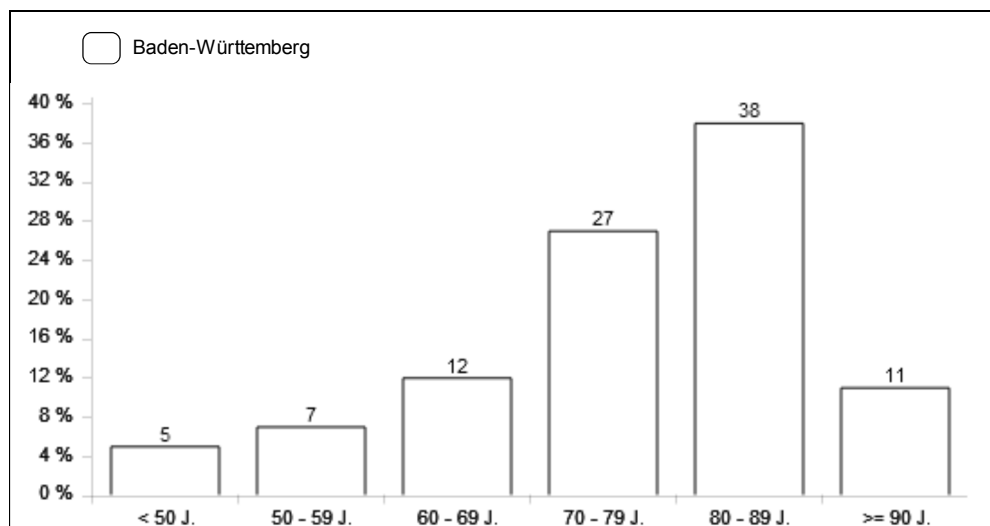
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.7 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.8 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	1573	12,1%	5151	13,2%	1415	10,8%	5016	12,5%
keine wesentlichen	2107	16,2%	6711	17,2%	2293	17,5%	6716	16,8%
geringgradige	2339	18,0%	8090	20,7%	2239	17,1%	7923	19,8%
mäßiggradige	2092	16,1%	7303	18,7%	2212	16,9%	7871	19,7%
mittelschwere	2123	16,3%	5674	14,5%	2192	16,7%	6274	15,7%
schwere	2767	21,3%	6076	15,6%	2745	20,9%	6156	15,4%
Tod	10	0,1%	12	0,0%	18	0,1%	22	0,1%
Gesamt	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

2.2 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	2018		2017	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
25%-Perzentil	1,0	1,0		
Median	3,0	2,0		
Mittelwert	6,5	5,1		
75%-Perzentil	9,0	6,0		

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien

2.3 Lag bereits bei Aufnahme ein palliative Zielsetzung vor?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12952/13011	99,5%	38812/39017	99,5%				
ja	59/13011	0,5%	205/39017	0,5%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien

2.4 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme

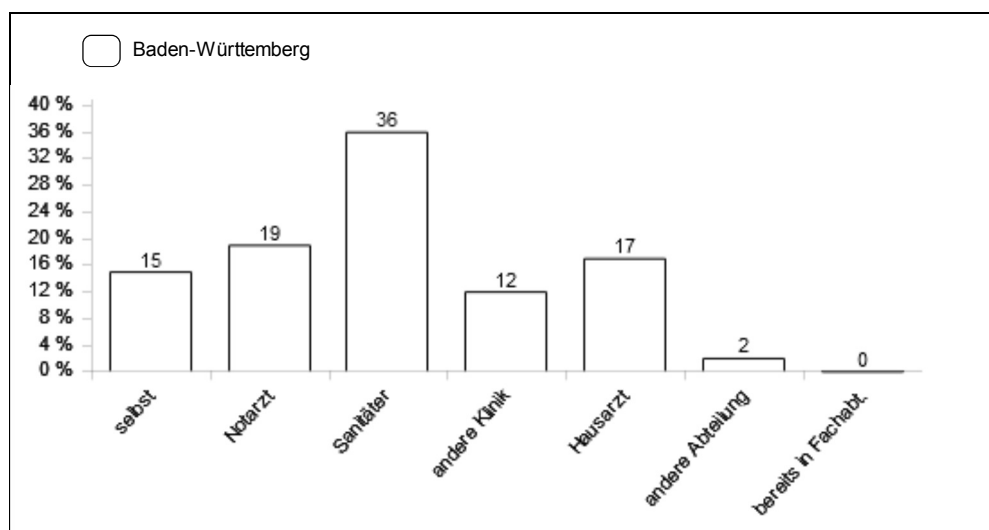
	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme / inhouse stroke	107	0,8%	451	1,2%	77	0,6%	395	1,0%
<= 3 Std.	4571	35,3%	13630	35,1%				
> 3 - 4 Std.	1151	8,9%	3193	8,2%				
> 4 - 5 Std.	1218	9,4%	2866	7,4%				
> 5 - 24 Std.	3635	28,1%	10958	28,2%				
> 24 - 48 Std.	798	6,2%	2745	7,1%	831	6,3%	2897	7,2%
> 48 Std.	1131	8,7%	3878	10,0%	1321	10,1%	4404	11,0%
keine Abschätzung möglich	341	2,6%	1091	2,8%				
Gesamt	12952	100,0%	38812	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:								
ja mittels Schätzwert	7067/12952	54,6%	20470/38812	52,7%	7929/13114	60,5%	23821/39978	59,6%
nein, exakter Wert	5544/12952	42,8%	17251/38812	44,4%	5185/13114	39,5%	16157/39978	40,4%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.5 Einweisung / Verlegung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
veranlasst durch								
selbst	1965	15,2%	5799	14,9%	2006	15,3%	5945	14,9%
Notarzt	2298	17,7%	7277	18,7%	2848	21,7%	8858	22,2%
Sanitäter	4379	33,8%	13796	35,5%	3871	29,5%	12936	32,4%
andere Klinik	2479	19,1%	4607	11,9%	2531	19,3%	4615	11,5%
Hausarzt	1513	11,7%	6484	16,7%	1448	11,0%	6616	16,5%
andere Abteilung	307	2,4%	776	2,0%	398	3,0%	918	2,3%
bereits stationär in Fachabteilung	11	0,1%	73	0,2%	12	0,1%	90	0,2%
Gesamt	12952	100,0%	38812	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.



2.6 Aufnahmeeinheit

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	754	5,8%	3563	9,2%	698	5,3%	4133	10,3%
Intensivstation	2218	17,1%	3832	9,9%	1450	11,1%	3527	8,8%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW	9980	77,1%	31417	80,9%	10966	83,6%	31968	80,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.7 Fand während des Aufenthaltes später eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1368/2972	46,0%	4821/7395	65,2%	1314/2113	62,2%	5374/7173	74,9%
ja	1604/2972	54,0%	2574/7395	34,8%	799/2113	37,8%	1749/7173	24,4%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag und ohne Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden.

2.8 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11020/12952	85,1%	36299/38812	93,5%	11232/13114	85,6%	37390/39978	93,5%
ja	1932/12952	14,9%	2513/38812	6,5%	1882/13114	14,4%	2588/39978	6,5%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.9 Bewusstseinslage bei Aufnahme

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	11459/12952	88,5%	35492/38812	91,4%	11589/13114	88,4%	36377/39978	91,0%
somnolent / soporös	960/12952	7,4%	2450/38812	6,3%	1001/13114	7,6%	2667/39978	6,7%
komatös	533/12952	4,1%	870/38812	2,2%	524/13114	4,0%	934/39978	2,3%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.10 Paresen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
ja	6629/12952	51,2%	18730/38812	48,3%	6994/13114	53,3%	19792/39978	49,5%
nein	5863/12952	45,3%	19255/38812	49,6%	5709/13114	43,5%	19395/39978	48,5%
nicht bestimmbar	440/12952	3,4%	791/38812	2,0%	394/13114	3,0%	759/39978	1,9%
nicht bestimmt	20/12952	0,2%	36/38812	0,1%	17/13114	0,1%	32/39978	0,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.11 Sprach- und Sprechstörung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	3164/12952	24,4%	8617/38812	22,2%	3174/13114	24,2%	8856/39978	22,2%
keine	9121/12952	70,4%	28865/38812	74,4%	9228/13114	70,4%	29476/39978	73,7%
nicht bestimmbar	633/12952	4,9%	1260/38812	3,2%	613/13114	4,7%	1503/39978	3,8%
nicht bestimmt	34/12952	0,3%	70/38812	0,2%	99/13114	0,8%	143/39978	0,4%
Sprechstörung:								
ja	4540/12952	35,1%	12203/38812	31,4%	4617/13114	35,2%	12117/39978	30,3%
keine	7534/12952	58,2%	24646/38812	63,5%	7625/13114	58,1%	25604/39978	64,0%
nicht bestimmbar	840/12952	6,5%	1883/38812	4,9%	776/13114	5,9%	2101/39978	5,3%
nicht bestimmt	38/12952	0,3%	80/38812	0,2%	96/13114	0,7%	156/39978	0,4%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.12 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird im Fall einer Datums- und Zeitangabe die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT / MRT vor Aufnahme	2495/12952	19,3%	4649/38812	12,0%	2285/13114	17,4%	4490/39978	11,2%
CCT / MRT nach Aufnahme	10408/12952	80,4%	33961/38812	87,5%				
< 30 Min.	4688/10408	45,0%	15673/33961	46,1%	4459/13114	34,0%	15016/39978	37,6%
> 30 Min. - 40 Min.	892/10408	8,6%	3019/33961	8,9%	933/13114	7,1%	3157/39978	7,9%
> 40 Min. - 1 Std.	1116/10408	10,7%	3921/33961	11,5%	1268/13114	9,7%	4289/39978	10,7%
> 1 Std. - 2 Std.	1793/10408	17,2%	5882/33961	17,3%	1929/13114	14,7%	6253/39978	15,6%
> 2 Std. - 3 Std.	866/10408	8,3%	2511/33961	7,4%	880/13114	6,7%	2700/39978	6,8%
> 3 Std. - 4 Std.	404/10408	3,9%	1050/33961	3,1%	451/13114	3,4%	1253/39978	3,1%
> 4 Std. - 24 Std.	491/10408	4,7%	1325/33961	3,9%	558/13114	4,3%	1629/39978	4,1%
> 24 Std.	158/10408	1,5%	580/33961	1,7%	184/13114	1,4%	847/39978	2,1%
nicht erfolgt	49/12952	0,4%	202/38812	0,5%	167/13114	1,3%	344/39978	0,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.13 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	1223	27,7%	3978	26,3%	1146	27,3%	3617	25,5%
1,5 Std. - <= 3 Std.	1380	31,3%	4367	28,9%	1314	31,3%	3986	28,1%
3 Std. - <= 4,5 Std.	583	13,2%	1896	12,5%	564	13,4%	1802	12,7%
> 4,5 Std.	1224	27,8%	4876	32,3%	1176	28,0%	4789	33,7%
Gesamt	4410	100,0%	15117	100,0%	4200	100,0%	14194	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme mit Angabe des Schlaganfallzeitpunktes ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.14 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 4 Std.	856	15,0%	2741	15,3%				
Geschätzt zwischen 4 und 5 Std.	497	8,7%	1620	9,1%				
Geschätzt über 5 Std.	4353	76,3%	13538	75,6%				
Gesamt	5706	100,0%	17899	100,0%	6462	100,0%	20950	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Bildgebung nach Aufnahme mit Angabe eines Schätzintervalls Ereignis bis Aufnahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne < 3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-CCT/MRT-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-CCT/MRT zu erhalten.

2.15 Wegverlegung innerhalb 12h nach Aufnahme / bei während des Aufenthaltes stattgehabten Schlaganfällen innerhalb 12h nach Ereignis?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, mit späterer Rückübernahme	29/12952	0,2%	442/38812	1,1%				
ja, ohne spätere Rückübernahme	60/12952	0,5%	864/38812	2,2%				
<= 30 Min.	30/89	33,7%	50/1306	3,8%				
> 30 Min. - 1 Std.	6/89	6,7%	138/1306	10,6%				
> 1 Std. - 2 Std.	20/89	22,5%	464/1306	35,5%				
> 2 Std. - 3 Std.	7/89	7,9%	257/1306	19,7%				
> 3 Std. - 4 Std.	5/89	5,6%	125/1306	9,6%				
> 4 Std.	21/89	23,6%	272/1306	20,8%				
nein	12863/12952	99,3%	37506/38812	96,6%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Hinweis: Bei Inhouse-Stroke Zeitangaben nur für Patienten, bei denen der Ereigniszeitpunkt angegeben wurde.

2.16 Verlegungsgrund bei Wegverlegung innerhalb von 12 Stunden

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
akute Thrombektomie (intrakraniell)	12/89	13,5%	604/1306	46,2%				
Thrombektomie (extrakraniell) / Revaskularisation der ACI im Verlauf	15/89	16,9%	155/1306	11,9%				
neurochirurgische Intervention bei Blutung	32/89	36,0%	245/1306	18,8%				
Intervention bei raumforderndem Insult	5/89	5,6%	30/1306	2,3%				
i.v. Lyse	0/89	0,0%	24/1306	1,8%				
Sonstiges	25/89	28,1%	248/1306	19,0%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Wegverlegung innerhalb 12 Stunden mit/ohne Rückübernahme ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

2.17 Hat Ihr Standort ein teleneurologisches Konsil angefordert?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	19/12952	0,1%	3537/38812	9,1%				
vor Aufnahme	0/19	0,0%	0/3537	0,0%				
<= 30 Min.	3/19	15,8%	1589/3537	44,9%				
> 30 Min. bis 60 Min.	6/19	31,6%	844/3537	23,9%				
> 60 Min. bis 120 Min.	3/19	15,8%	562/3537	15,9%				
> 120 Min. bis 180 Min.	0/19	0,0%	223/3537	6,3%				
> 180 Min. bis 240 Min.	1/19	5,3%	83/3537	2,3%				
> 240 Min.	6/19	31,6%	236/3537	6,7%				
nein	12933/12952	99,9%	35275/38812	90,9%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

3 Lysetherapie

3.1 Thrombolyse i.v.

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10508/12952	81,1%	33243/38812	85,7%	10636/13038	81,6%	33941/39025	87,0%
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	1/12952	0,0%	26/38812	0,1%	84/13038	0,6%	118/39025	0,3%
extern vor Aufnahme erfolgt	594/12952	4,6%	673/38812	1,7%	513/13038	3,9%	561/39025	1,4%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	7/12952	0,1%	31/38812	0,1%	11/13038	0,1%	25/39025	0,1%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	1842/12952	14,2%	4839/38812	12,5%	1794/13038	13,8%	4380/39025	11,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

3.2 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Lyse	6833/9277	73,7%	21071/26640	79,1%	6765/9167	73,8%	20981/26065	80,5%
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	1/9277	0,0%	26/26640	0,1%				
extern vor Aufnahme erfolgt	594/9277	6,4%	673/26640	2,5%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	7/9277	0,1%	31/26640	0,1%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort)	1842/9277	19,9%	4839/26640	18,2%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag und

- Diagnose I63* oder
- TIA und Lyse oder
- Blutung und Lyse.

3.3 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	430	33,4%	1060	31,3%	397	22,6%	928	26,2%
1,5 Std. - <= 3 Std.	620	48,1%	1683	49,6%	723	41,2%	1619	45,6%
3 Std. - <= 4,5 Std.	183	14,2%	506	14,9%	394	22,5%	674	19,0%
> 4,5 Std.	55	4,3%	141	4,2%	241	13,7%	326	9,2%
Gesamt	1288	100,0%	3390	100,0%	1755	100,0%	3547	100,0%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten mit Angabe des Schlaganfallzeitpunktes.

3.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 4 Std.	267	48,2%	791	54,6%				
Geschätzt zwischen 4 und max. 5 Std.	103	18,6%	288	19,9%				
Geschätzt über 5 Std.	142	25,6%	280	19,3%				
Gesamt	554	100,0%	1449	100,0%				

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten mit Angabe eines geschätzten Zeitraumes für das Schlaganfallereignis.

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne < 3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

3.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der i.v. Lyse

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird im Fall einer Datums- und Zeitangabe die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	921/1842	50,0%	2148/4839	44,4%	1008/2769	36,4%	1966/5425	36,2%
> 30 Min. - 40 Min.	359/1842	19,5%	961/4839	19,9%	478/2769	17,3%	952/5425	17,5%
> 40 Min. - 1 Std.	325/1842	17,6%	1047/4839	21,6%	571/2769	20,6%	1290/5425	23,8%
> 1 Std. - 2 Std.	166/1842	9,0%	504/4839	10,4%	491/2769	17,7%	867/5425	16,0%
> 2 Std. - 3 Std.	32/1842	1,7%	94/4839	1,9%	94/2769	3,4%	156/5425	2,9%
> 3 Std. - 4 Std.	10/1842	0,5%	22/4839	0,5%	24/2769	0,9%	35/5425	0,6%
> 4 Std. - 24 Std.	12/1842	0,7%	25/4839	0,5%	52/2769	1,9%	79/5425	1,5%
> 24 Std.	17/1842	0,9%	38/4839	0,8%	51/2769	1,8%	80/5425	1,5%

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten.

3.6 Wer stellte die Lyseindikation?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Arzt vor Ort	1840/1842	99,9%	4514/4839	93,3%				
Telekonsiliar	2/1842	0,1%	325/4839	6,7%				

Grundgesamtheit: i.v.-lysierte Patienten.

4 Thrombektomie

4.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	4024/12951	31,1%	17742/38786	45,7%				
Verlegung dazu ohne Wiederaufnahme	3/12951	0,0%	64/38786	0,2%				
extern vor Aufnahme erfolgt	992/12951	7,7%	1329/38786	3,4%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	12/12951	0,1%	87/38786	0,2%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	7920/12951	61,2%	19564/38786	50,4%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag und ohne Patienten, die zur Lysetherapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

4.2 Zeitraum Aufnahme bis intrakranielle Gefäßdarstellung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 30 Min.	3438/7920	43,4%	7444/19564	38,0%				
> 30 Min. - 60 Min.	1204/7920	15,2%	3332/19564	17,0%				
> 60 Min. - 120 Min.	758/7920	9,6%	2221/19564	11,4%				
> 120 Min. - 180 Min.	436/7920	5,5%	1248/19564	6,4%				
> 180 Min. - 240 Min.	284/7920	3,6%	679/19564	3,5%				
> 240 Min.	1800/7920	22,7%	4640/19564	23,7%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle, die eine intrakranielle Gefäßdarstellung im dokumentierenden Krankenhaus erhalten haben.

4.3 Gefäßverschlüsse

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dem Akutereignis zugrunde liegender proximalster Gefäßverschluss:								
Verschluss Carotis-T	357/8912	4,0%	631/20893	3,0%				
Verschluss M1	1129/8912	12,7%	1921/20893	9,2%				
Verschluss M2	583/8912	6,5%	1087/20893	5,2%				
Verschluss BA	134/8912	1,5%	221/20893	1,1%				
Sonstiger Verschluss	809/8912	9,1%	1639/20893	7,8%				

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen die intrakranielle Gefäßdarstellung extern vor Aufnahme erfolgt ist oder vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

4.4 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation) bei akutem Gefäßverschluss

Anmerkung: Aufgrund geänderter Erfassung sind Vorjahreswerte für intraarterielle Therapie nicht vergleichbar.

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1071/2586	41,4%	2410/4718	51,1%
Verlegung zur intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme	8/2586	0,3%	338/4718	7,2%
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	24/2586	0,9%	252/4718	5,3%
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	1483/2586	57,3%	1718/4718	36,4%

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen die intrakranielle Gefäßdarstellung extern vor Aufnahme erfolgt ist oder vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde und ein Gefäßverschluss dokumentiert wurde.

4.5 Zeitraum zwischen Aufnahme und i.a. Lyse / mechanische Rekanalisation

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	180/1483	12,1%	206/1718	12,0%				
> 30 Min. - 40 Min.	161/1483	10,9%	174/1718	10,1%				
> 40 Min. - 1 Std.	274/1483	18,5%	319/1718	18,6%				
> 1 Std. - 2 Std.	617/1483	41,6%	717/1718	41,7%				
> 2 Std. - 3 Std.	126/1483	8,5%	145/1718	8,4%				
> 3 Std. - 4 Std.	35/1483	2,4%	43/1718	2,5%				
> 4 Std. - 24 Std.	56/1483	3,8%	65/1718	3,8%				
> 24 Std.	34/1483	2,3%	49/1718	2,9%				

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen eine i.a. Therapie vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

4.6 Erfolgreiche Rekanalisation TICI IIb oder III

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	206/1483	13,9%	230/1718	13,4%				
ja	1277/1483	86,1%	1488/1718	86,6%				

Grundgesamtheit: Alle Fälle, bei denen eine i.a. Therapie vom dokumentierenden Standort durchgeführt wurde.

5 Verlauf

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Schlaganfall / TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie oder ohne dem Akutereignis zugrunde liegenden Gefäßverschluss innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

5.1 Funktionstherapie

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Funktionstherapeutische Maßnahme	11501/12925	89,0%	34884/38287	91,1%	11363/13038	87,2%	35043/39025	89,8%
Physiotherapie								
innerhalb 24 Std.	9441/12925	73,0%	30707/38287	80,2%	9692/13038	74,3%	31148/39025	79,8%
zwischen 24 und 48 Std.	1057/12925	8,2%	2105/38287	5,5%	694/13038	5,3%	1857/39025	4,8%
48 Std. – Ende Tag 7	314/12925	2,4%	793/38287	2,1%	244/13038	1,9%	668/39025	1,7%
keine	2113/12925	16,3%	4682/38287	12,2%	2408/13038	18,5%	5352/39025	13,7%
Logopädie								
innerhalb 24 Std.	8776/12925	67,9%	26772/38287	69,9%	8634/13038	66,2%	26652/39025	68,3%
zwischen 24 und 48 Std.	636/12925	4,9%	1531/38287	4,0%	440/13038	3,4%	1343/39025	3,4%
48 Std. – Ende Tag 7	275/12925	2,1%	802/38287	2,1%	222/13038	1,7%	669/39025	1,7%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	306/12925	2,4%	391/38287	1,0%	295/13038	2,3%	391/39025	1,0%
keine	2932/12925	22,7%	8791/38287	23,0%	3447/13038	26,4%	9970/39025	25,5%
Ergotherapie								
innerhalb 24 Std.	8517/12925	65,9%	27099/38287	70,8%	8130/13038	62,4%	26661/39025	68,3%
zwischen 24 und 48 Std.	930/12925	7,2%	2083/38287	5,4%	681/13038	5,2%	1600/39025	4,1%
48 Std. – Ende Tag 7	321/12925	2,5%	1000/38287	2,6%	323/13038	2,5%	823/39025	2,1%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	337/12925	2,6%	419/38287	1,1%	325/13038	2,5%	429/39025	1,1%
keine	2820/12925	21,8%	7686/38287	20,1%	3579/13038	27,5%	9512/39025	24,4%

5.2 Komorbiditäten

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes mellitus								
ja	2835/12925	21,9%	8971/38287	23,4%	2980/13114	22,7%	9770/39978	24,4%
nein	10090/12925	78,1%	29316/38287	76,6%	10134/13114	77,3%	30208/39978	75,6%
Vorhofflimmern								
ja, vorbekannt	2719/12925	21,0%	7729/38287	20,2%	2824/13114	21,5%	8312/39978	20,8%
ja, neu diagnostiziert	763/12925	5,9%	2351/38287	6,1%	733/13114	5,6%	2313/39978	5,8%
nein/unbekannt	9443/12925	73,1%	28207/38287	73,7%	9557/13114	72,9%	29353/39978	73,4%
Hypertonie								
ja	9816/12925	75,9%	30561/38287	79,8%	10040/13114	76,6%	31800/39978	79,5%
nein	3109/12925	24,1%	7726/38287	20,2%	3074/13114	23,4%	8178/39978	20,5%

5.3 TTE / TEE

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3581	27,7%	9077	23,7%	3666	28,0%	9833	24,6%
ja, nur TTE	6763	52,3%	21376	55,8%	6759	51,5%	22310	55,8%
ja, nur TEE	1278	9,9%	2781	7,3%	1385	10,6%	2894	7,2%
ja, TTE und TEE	1303	10,1%	5053	13,2%	1304	9,9%	4941	12,4%
Gesamt	12925	100,0%	38287	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

5.4 Beginn kontinuierliches Monitoring

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	10410	80,5%	32321	84,4%	11664	88,9%	34309	85,8%
1 - 24 Std.	1955	15,1%	3309	8,6%	962	7,3%	2821	7,1%
> 24 Std.	70	0,5%	234	0,6%	70	0,5%	268	0,7%
kein	490	3,8%	2423	6,3%	418	3,2%	2580	6,5%
Gesamt	12925	100,0%	38287	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

5.5 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	155	40,9%	1091	60,7%	143	47,5%	1118	59,1%
ja, empfohlen	35	9,2%	125	7,0%	33	11,0%	100	5,3%
nein	189	49,9%	582	32,4%	125	41,5%	674	35,6%
Gesamt	379	100,0%	1798	100,0%	301	100,0%	1892	100,0%

Grundgesamtheit: zusätzlich eingeschränkt auf 'kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt'

5.6 Hirngefäßdiagnostik extrakraniell

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
extrakraniell								
ja, < 24 h nach Aufnahme	10760/12925	83,2%	30596/38287	79,9%	11641/13114	88,8%	34599/39978	86,5%
ja, >= 24 h nach Aufnahme	907/12925	7,0%	4002/38287	10,5%	350/13114	2,7%	1573/39978	3,9%
extern vor Aufnahme erfolgt	293/12925	2,3%	442/38287	1,2%				
nein	965/12925	7,5%	3247/38287	8,5%	1123/13114	8,6%	3806/39978	9,5%

5.7 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10724	82,8%	32251	83,1%	10607	80,9%	33174	83,0%
< 50% (geringgradig)	702	5,4%	1841	4,7%	863	6,6%	2129	5,3%
50% bis < 70% (mittelgradig)	230	1,8%	718	1,8%	282	2,2%	728	1,8%
70% bis < 100% (hochgradig)	532	4,1%	1287	3,3%	462	3,5%	1250	3,1%
Verschluss (100%)	360	2,8%	861	2,2%	475	3,6%	1098	2,7%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	377	2,9%	1329	3,4%	425	3,2%	1599	4,0%
Gesamt	12952	100,0%	38812	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

5.8 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	218	28,6%	656	32,7%	265	35,6%	696	35,2%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	50	6,6%	311	15,5%	6	0,8%	70	3,5%
Operation/ Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	465	61,0%	878	43,8%				
Sonstiges	29	3,8%	160	8,0%	53	7,1%	174	8,8%
Gesamt	762	100,0%	2005	100,0%	744	100,0%	1978	100,0%

Grundgesamtheit: zusätzlich eingeschränkt auf 'symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5.9 Komplikationen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen:	1027/12925	7,9%	2362/38287	6,2%	1686/13038	12,9%	3872/39025	9,9%
nosokomiale Pneumonie	497/1027	48,4%	1061/2362	44,9%	717/13038	5,5%	1254/39025	3,2%
Sekundäre intrazerebrale Blutung	227/1027	22,1%	443/2362	18,8%	208/2769	7,5%	340/5425	6,3%
Hirnarterienembolie	89/1027	8,7%	170/2362	7,2%	22/2769	0,8%	38/5425	0,7%

Hinweis: Bei der Spezifizierung der Komplikationen Mehrfachnennungen oder keine Nennung möglich.

5.10 Wurde im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11933/12925	92,3%	35947/38287	93,9%				
ja	992/12925	7,7%	2340/38287	6,1%				

6 Palliativfragen

6.1 Zeit bis Entscheidung zur palliativen Zielsetzung in der Klinik

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
am Aufnahmetag	319/1051	30,4%	873/2545	34,3%				
ein bis drei Tage nach Aufnahme	399/1051	38,0%	938/2545	36,9%				
später als dritter Tag nach Aufnahme	333/1051	31,7%	734/2545	28,8%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

6.2 Grund der Entscheidung zur palliativen Zielsetzung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlende medizinische Indikation zu kurativen Maßnahmen	385/1051	36,6%	920/2545	36,1%				
(mutmaßlicher) Wille des Patienten	666/1051	63,4%	1625/2545	63,9%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

6.3 Wurde Ihrem Vorgehen bei diesem Patienten ein klinikinterner Standard zur palliativen Versorgung zugrunde gelegt?

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	223/1051	21,2%	603/2545	23,7%				
ja	828/1051	78,8%	1942/2545	76,3%				

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7 Entlassung / Verlegung

7.1 Verweildauer

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
< 10 Tage (Anzahl)	9359	71,9%	28880	74,0%	9322	71,1%	29177	73,0%
10 - 21 Tage (Anzahl)	2954	22,7%	8462	21,7%	3071	23,4%	9087	22,7%
> 21 Tage (Anzahl)	698	5,4%	1675	4,3%	721	5,5%	1714	4,3%
Gesamt (Anzahl)	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%
Median (Tage)	6,0		6,0		6,0		6,0	
Mittelwert (Tage)	8,1		7,7		8,3		7,8	
Minimum (Tage)	0				0			
Maximum (Tage)	120				89			

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.2 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2434	18,7%	9429	24,2%	2588	19,7%	10220	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	1299	10,0%	2795	7,2%	1268	9,7%	2920	7,3%
I63.- Hirninfarkt	9271	71,3%	26638	68,3%	9190	70,1%	26509	66,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	7	0,1%	155	0,4%	68	0,5%	329	0,8%
Gesamt	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2018

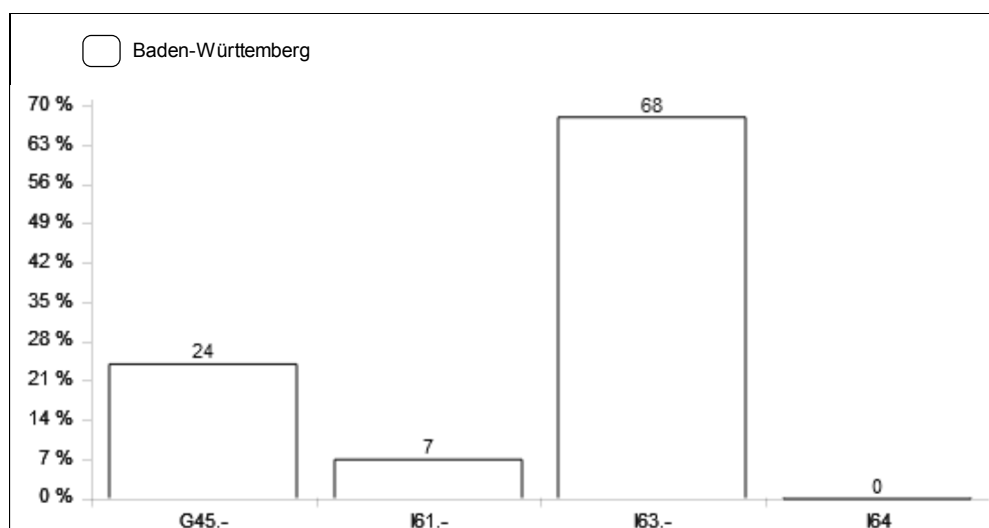
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

7.3 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.4 Entlassungsgrund

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	7503	57,7%	24822	63,6%	7610	58,0%	25359	63,4%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	233	1,8%	556	1,4%	247	1,9%	573	1,4%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	5	0,0%	25	0,1%	12	0,1%	44	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	137	1,1%	629	1,6%	170	1,3%	696	1,7%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1906	14,6%	3711	9,5%	1732	13,2%	3697	9,2%
07 Tod	1065	8,2%	2381	6,1%	987	7,5%	2325	5,8%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	24	0,2%	81	0,2%	21	0,2%	77	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1693	13,0%	4737	12,1%	1838	14,0%	5015	12,5%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	400	3,1%	1940	5,0%	470	3,6%	2089	5,2%
11 Entlassung in ein Hospiz	6	0,0%	17	0,0%	4	0,0%	17	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	9	0,1%	25	0,1%	6	0,0%	26	0,1%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	9	0,1%	30	0,1%	7	0,1%	26	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	21	0,2%	60	0,2%	9	0,1%	31	0,1%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl.	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	1	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	13011	100,0%	39017	100,0%	13114	100,0%	39978	100,0%

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
 Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

7.5 Bewusstseinslage bei Entlassung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	11529	98,2%	34789	98,8%	10214	98,7%	33315	98,7%
somnolent / soporös	175	1,5%	327	0,9%	119	1,1%	379	1,1%
komatös	40	0,3%	79	0,2%	19	0,2%	47	0,1%
Gesamt	11744	100,0%	35195	100,0%	10352	100,0%	33741	100,0%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.6 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Entlassung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	3638	31,0%	12473	35,4%	3299	31,9%	12066	35,8%
keine wesentlichen	2274	19,4%	6881	19,6%	2322	22,4%	6482	19,2%
geringgradige	1991	17,0%	6358	18,1%	1874	18,1%	6530	19,4%
mäßiggradige	1490	12,7%	4526	12,9%	1247	12,0%	4306	12,8%
mittelschwere	1396	11,9%	3117	8,9%	981	9,5%	2748	8,1%
schwere	955	8,1%	1840	5,2%	629	6,1%	1609	4,8%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	11744	100,0%	35195	100,0%	10352	100,0%	33741	100,0%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.7 Therapie / Sekundärprophylaxe

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief								
ja, Vitamin-K-Antagonisten	664/11744	5,7%	1814/35195	5,2%	899/13038	6,9%	2614/39025	6,7%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	2910/11744	24,8%	8614/35195	24,5%	2733/13038	21,0%	7738/39025	19,8%
nein	8170/11744	69,6%	24767/35195	70,4%	9406/13038	72,1%	28673/39025	73,5%
Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung								
ja	8267/11744	70,4%	25448/35195	72,3%	8650/13038	66,3%	26477/39025	67,8%
nein	3477/11744	29,6%	9747/35195	27,7%	4388/13038	33,7%	12548/39025	32,2%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung								
ja	10100/11744	86,0%	30352/35195	86,2%	10339/13038	79,3%	30538/39025	78,3%
nein	1644/11744	14,0%	4843/35195	13,8%	2699/13038	20,7%	8487/39025	21,7%
Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung								
ja	9465/11744	80,6%	28946/35195	82,2%	9922/13038	76,1%	30303/39025	77,7%
nein	2279/11744	19,4%	6249/35195	17,8%	3116/13038	23,9%	8722/39025	22,3%

Grundgesamtheit: Lebend entlassene Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Verlegung innerhalb 12 Stunden ohne spätere Rückübernahme. Ausschluss von Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag oder bei denen im Verlauf ein palliatives Vorgehen beschlossen wurde.

7.8 Ambulante oder stationäre Rehabilitation veranlasst

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2378/8201	29,0%	8005/27565	29,0%	1129/8532	13,2%	3614/28847	12,5%
nein	5823/8201	71,0%	19560/27565	71,0%	5949/8532	69,7%	19638/28847	68,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgründe:

- Entlassung in Reha-Einrichtung oder
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder
- Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder
- Entlassung in ein Hospiz oder
- Tod

8 Pflege

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien. Ausschluss von Patienten, die nach Verlegung in ein anderes Krankenhaus innerhalb 12 Stunden nicht mehr rückverlegt werden.

8.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	2018		2017	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser		136		135
Ausgewertete Pflegedatensätze	37948	37948	39025	39025
Kleinste Fallzahl		1		1
Größte Fallzahl		1657		1612

8.2 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	10892	84,5%	30663	80,8%	10694	82,0%	31039	79,5%
Pflege zu Hause	1167	9,1%	4441	11,7%	1366	10,5%	4768	12,2%
Pflege in Institution	833	6,5%	2844	7,5%	978	7,5%	3218	8,2%
Gesamt	12892	100,0%	37948	100,0%	13038	100,0%	39025	100,0%

8.3 Schluckversuch durchgeführt

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:								
innerhalb 24 Std.	11394/12892	88,4%	34606/37948	91,2%	11508/13038	88,3%	35512/39025	91,0%
später als 24 Std.	337/12892	2,6%	667/37948	1,8%	389/13038	3,0%	688/39025	1,8%
nicht möglich	440/12892	3,4%	823/37948	2,2%	405/13038	3,1%	869/39025	2,2%
nein	721/12892	5,6%	1852/37948	4,9%	736/13038	5,6%	1956/39025	5,0%
Schluckstörung:								
ja	2903/11731	24,7%	6983/35273	19,8%	2917/11897	24,5%	7265/36200	20,1%
nein	8828/11731	75,3%	28290/35273	80,2%	8980/11897	75,5%	28935/36200	79,9%

8.4 Barthel-Index bei Aufnahme

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	324	2,5%	945	2,5%	410	3,1%	1231	3,2%
patientenbedingt nicht bestimmbar	169	1,3%	298	0,8%	116	0,9%	286	0,7%
< 30	3726	28,9%	8927	23,5%	3825	29,3%	9320	23,9%
30 - 70	3809	29,5%	12126	32,0%	3894	29,9%	12474	32,0%
> 70	4864	37,7%	15652	41,2%	4793	36,8%	15714	40,3%
Gesamt	12892	100,0%	37948	100,0%	13038	100,0%	39025	100,0%

	2018		2017	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
Median	55,0	65,0	55,0	60,0
Mittelwert	54,2	58,4	53,7	57,9
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

8.5 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6247/11882	52,6%	17683/35719	49,5%	6124/12055	50,8%	18055/36716	49,2%
nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten)	3628/11882	30,5%	11845/35719	33,2%	3681/12055	30,5%	11270/36716	30,7%
nein	2007/11882	16,9%	6191/35719	17,3%	2250/12055	18,7%	7391/36716	20,1%

8.6 Barthel-Index bei Entlassung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	552	4,6%	1681	4,7%	745	6,2%	2166	5,9%
patientenbedingt nicht bestimmbar	17	0,1%	73	0,2%	28	0,2%	103	0,3%
< 30	1936	16,3%	4585	12,8%	1984	16,5%	4954	13,5%
30 - 70	2418	20,4%	7155	20,0%	2429	20,1%	7192	19,6%
> 70	6959	58,6%	22225	62,2%	6869	57,0%	22301	60,7%
Gesamt	11882	100,0%	35719	100,0%	12055	100,0%	36716	100,0%

	2018		2017	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
Median	90,0	95,0	90,0	95,0
Mittelwert	71,5	75,0	71,0	74,3
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

9 Sterblichkeit

9.1 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben (Pflegebogen)

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1010	7,8%	2229	5,9%	983	7,5%	2309	5,9%
nein	11882	92,2%	35719	94,1%	12055	92,5%	36716	94,1%
Gesamt	12892	100,0%	37948	100,0%	13038	100,0%	39025	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien. Ausschluss von Patienten, die nach Verlegung in ein anderes Krankenhaus innerhalb 12 Stunden nicht mehr rückverlegt werden.

9.2 Sterblichkeit nach Rekanalisationstherapie

KH-Interne Therapie	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.								
lebend entlassen	1362	94,4%	3789	94,8%	1296	94,5%	3398	94,0%
verstorben	81	5,6%	206	5,2%	75	5,5%	217	6,0%
Gesamt	1443	100,0%	3995	100,0%	1371	100,0%	3615	100,0%
nur intraarterielle Therapie								
lebend entlassen	612	82,7%	688	82,0%	533	84,6%	577	84,1%
verstorben	128	17,3%	151	18,0%	97	15,4%	109	15,9%
Gesamt	740	100,0%	839	100,0%	630	100,0%	686	100,0%
i.v. und intraarterielle Therapie								
lebend entlassen	314	81,6%	410	83,2%				
verstorben	71	18,4%	83	16,8%				
Gesamt	385	100,0%	493	100,0%				
Gesamt								
lebend entlassen	2288	89,1%	4887	91,7%	1829	91,4%	3975	92,4%
verstorben	280	10,9%	440	8,3%	172	8,6%	326	7,6%
Gesamt	2568	100,0%	5327	100,0%	2001	100,0%	4301	100,0%

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

Inhalt Gesamtauswertung 2018

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 CCT/MRT

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 6 (bei Schätzwert 5) Stunden vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 6 Stunden nach Schlaganfall

3.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

4 Weitere Diagnostik

4.1 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.2 TTE / TEE

5 VHF-Diagnostik

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

7 Systemische Thrombolyse

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time $\leq$ 1 Stunde

8.2 Door-to-needle-time $\leq$ 30 Minuten

8.3 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / Bridging-Lyse

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe**13 Letalität (risikoadjustiert)**

13.1 Letalität

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

15 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

15.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

16 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA**17 Rehabilitation**

17.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

18 Door-to-puncture-time

18.1 Door-to-puncture-time

18.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

19 Intrakranielle Gefäßdarstellung

19.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung - Rate

20 Thrombektomie

20.1 Thrombektomie veranlasst

21 Rekanalisationsrate

21.1 Rekanalisationsrate

22 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

22.1 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

23 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme**24 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex**

24.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

24.3 Veränderung des Barthel-Indexes

25 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

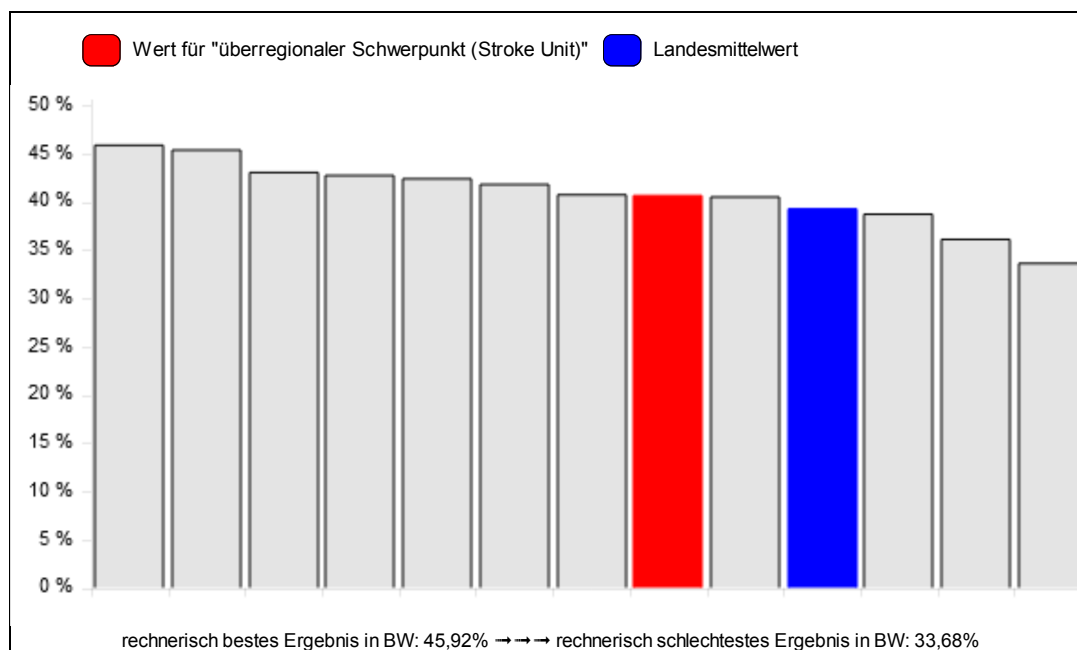
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren. Ausschluss von Patienten mit Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts oder die bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (≤ 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (≤ 3 Stunden) (ID BW0000209)	4005/9838	40,71%	12656/32180	39,33%	4274/10129	42,20%	13632/34127	39,94%
Vertrauensbereich		(39,74% - 41,68%)		(38,80% - 39,86%)		nicht definiert		(39,43% - 40,47%)
bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter	3295/6466	50,96%	10199/20377	50,05%	3447/6686	51,56%	10816/21652	49,95%
bei Einweisung selbst oder Hausarzt	710/3372	21,06%	2457/11803	20,82%	827/3443	24,02%	2816/12475	22,57%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 3 Std.	4005/9838	40,71%	12656/32180	39,33%				
> 3 - 4 Std.	806/9838	8,19%	2667/32180	8,29%				
> 4 - 5 Std.	862/9838	8,76%	2341/32180	7,27%				
> 5 - 24 Std.	2716/9838	27,61%	9150/32180	28,43%				
> 24 - 48 Std.	598/9838	6,08%	2271/32180	7,06%	620/10129	6,12%	2420/34127	7,09%
> 48 Std.	851/9838	8,65%	3095/32180	9,62%	975/10129	9,63%	3469/34127	10,16%
Gesamt	9838/9838	100,00%	32180/32180	100,00%	10129/10129	100,00%	34127/34127	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme ≤ 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

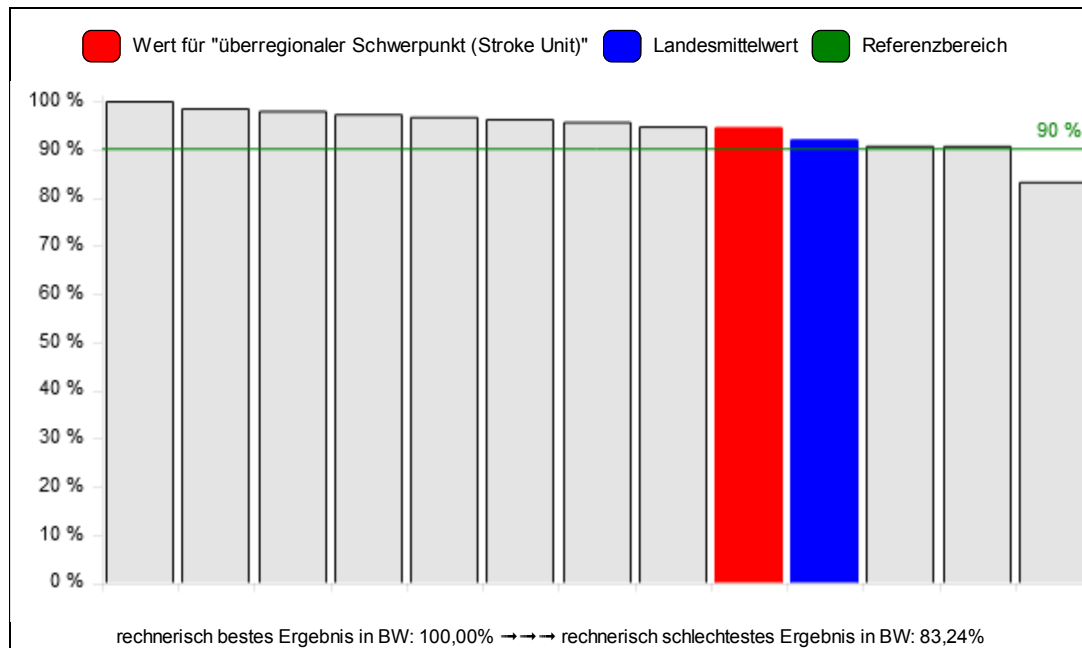
Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit

Referenzbereich: ≥ 90,00% (Zielbereich)

Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis ≤ 24 h vor Aufnahme eintrat

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit (Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) (ID BW0001614)	9000/9515	94,59%	26092/28349	92,04%	9277/9805	94,61%	26456/29909	88,45%
Vertrauensbereich		(94,11% - 95,02%)		(91,72% - 92,35%)		nicht definiert		(88,09% - 88,81%)
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	7856/9515	82,56%	24311/28349	85,76%	8715/9805	88,88%	25219/29909	84,32%
Patienten mit (Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV)	9284/9515	97,57%	26956/28349	95,09%	9540/9805	97,30%	26981/29909	90,21%

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Grundgesamtheit:

Gruppe 1a: Alle Patienten mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 1b (BW041ba12): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes und mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 1c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 1a	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4587/10182	45,05%	15354/33277	46,14%	4459/10829	41,18%	15016/35488	42,31%
> 30 - 60 min.	1954/10182	19,19%	6769/33277	20,34%	2201/10829	20,33%	7446/35488	20,98%
> 60 min. - 3 Std.	2589/10182	25,43%	8166/33277	24,54%	2809/10829	25,94%	8953/35488	25,23%
> 3 Std. - 6 Std.	689/10182	6,77%	1686/33277	5,07%	780/10829	7,20%	2087/35488	5,88%
> 6 Std. - 24 Std.	177/10182	1,74%	593/33277	1,78%	229/10829	2,11%	795/35488	2,24%
> 24 Std.	143/10182	1,40%	524/33277	1,57%	184/10829	1,70%	847/35488	2,39%
kein CCT / MRT	43/10182	0,42%	185/33277	0,56%	167/10829	1,54%	344/35488	0,97%

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 6 (bei Schätzwert 5) Stunden vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

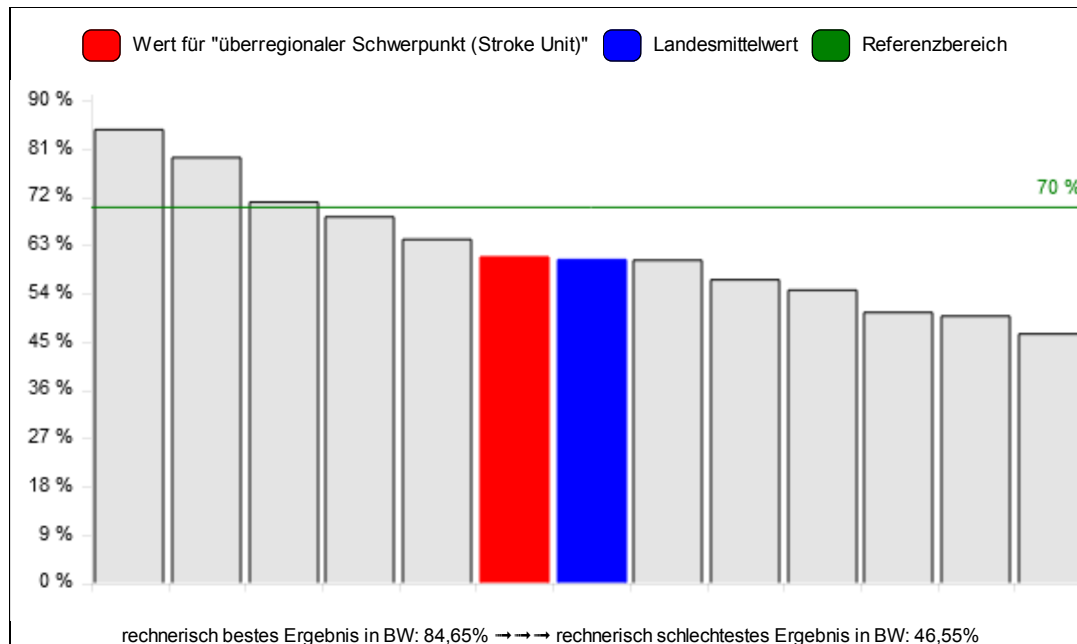
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes mit genauer Zeitangabe und Bildgebung nach Aufnahme.

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$ (Zielbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1b	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12)	3009/4939	60,92%	9410/15572	60,43%	2197/3608	60,89%	6800/11272	60,33%
Vertrauensbereich		(59,55% - 62,28%)		(59,66% - 61,19%)		nicht definiert		(59,42% - 61,23%)
> 30 - 60 min.	906/4939	18,34%	2958/15572	19,00%	734/3608	20,34%	2218/11272	19,68%
> 60 min. - 3 Std.	764/4939	15,47%	2353/15572	15,11%	475/3608	13,17%	1574/11272	13,96%
> 3 Std. - 6 Std.	142/4939	2,88%	380/15572	2,44%	93/3608	2,58%	290/11272	2,57%
> 6 Std. - 24 Std.	41/4939	0,83%	183/15572	1,18%	41/3608	1,14%	151/11272	1,34%
> 24 Std.	61/4939	1,24%	198/15572	1,27%	32/3608	0,89%	152/11272	1,35%
kein CCT / MRT	16/4939	0,32%	90/15572	0,58%	36/3608	1,00%	87/11272	0,77%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 6 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 1c	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	1241/5698	21,78%	2817/18059	15,60%	1800/8108	22,20%	3632/24873	14,60%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1007/5698	17,67%	4064/18059	22,50%	1663/8108	20,51%	6348/24873	25,52%
> 30 - 60 min.	918/5698	16,11%	3440/18059	19,05%	1286/8108	15,86%	4644/24873	18,67%
> 60 min. - 3 Std.	1745/5698	30,62%	5580/18059	30,90%	2242/8108	27,65%	7021/24873	28,23%
> 3 Std. - 6 Std.	532/5698	9,34%	1292/18059	7,15%	670/8108	8,26%	1740/24873	7,00%
> 6 Std. - 24 Std.	138/5698	2,42%	417/18059	2,31%	183/8108	2,26%	611/24873	2,46%
> 24 Std.	86/5698	1,51%	352/18059	1,95%	145/8108	1,79%	649/24873	2,61%
kein CCT / MRT	31/5698	0,54%	97/18059	0,54%	119/8108	1,47%	228/24873	0,92%

3.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1b und 1c in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Januar 2019).

Gruppe 2a: Alle Patienten mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes mit genauer Zeitangabe und mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 2a	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4587/10182	45,05%	14840/31657	46,88%	4459/10829	41,18%	14387/33160	43,39%
> 30 - 60 min.	1954/10182	19,19%	6437/31657	20,33%	2201/10829	20,33%	6946/33160	20,95%
> 60 min. - 3 Std.	2589/10182	25,43%	7755/31657	24,50%	2809/10829	25,94%	8367/33160	25,23%
> 3 Std. - 6 Std.	689/10182	6,77%	1589/31657	5,02%	780/10829	7,20%	1946/33160	5,87%
> 6 Std. - 24 Std.	177/10182	1,74%	483/31657	1,53%	229/10829	2,11%	638/33160	1,92%
> 24 Std.	143/10182	1,40%	428/31657	1,35%	184/10829	1,70%	641/33160	1,93%
kein CCT / MRT	43/10182	0,42%	125/31657	0,39%	167/10829	1,54%	235/33160	0,71%

Gruppe 2b	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	3009/4939	60,92%	9090/14815	61,36%	2197/3608	60,89%	6563/10675	61,48%
> 30 - 60 min.	906/4939	18,34%	2830/14815	19,10%	734/3608	20,34%	2087/10675	19,55%
> 60 min. - 3 Std.	764/4939	15,47%	2197/14815	14,83%	475/3608	13,17%	1461/10675	13,69%
> 3 Std. - 6 Std.	142/4939	2,88%	344/14815	2,32%	93/3608	2,58%	271/10675	2,54%
> 6 Std. - 24 Std.	41/4939	0,83%	139/14815	0,94%	41/3608	1,14%	118/10675	1,11%
> 24 Std.	61/4939	1,24%	165/14815	1,11%	32/3608	0,89%	121/10675	1,13%
kein CCT / MRT	16/4939	0,32%	50/14815	0,34%	36/3608	1,00%	54/10675	0,51%

Gruppe 2c	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	1241/5698	21,78%	2582/16966	15,22%	1800/8108	22,20%	3254/22977	14,16%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1007/5698	17,67%	3898/16966	22,98%	1663/8108	20,51%	6041/22977	26,29%
> 30 - 60 min.	918/5698	16,11%	3238/16966	19,09%	1286/8108	15,86%	4322/22977	18,81%
> 60 min. - 3 Std.	1745/5698	30,62%	5322/16966	31,37%	2242/8108	27,65%	6586/22977	28,66%
> 3 Std. - 6 Std.	532/5698	9,34%	1228/16966	7,24%	670/8108	8,26%	1626/22977	7,08%
> 6 Std. - 24 Std.	138/5698	2,42%	343/16966	2,02%	183/8108	2,26%	495/22977	2,15%
> 24 Std.	86/5698	1,51%	278/16966	1,64%	145/8108	1,79%	486/22977	2,12%
kein CCT / MRT	31/5698	0,54%	77/16966	0,45%	119/8108	1,47%	167/22977	0,73%

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1b und 1c in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 6 (bei Schätzwert 5) Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes mit genauer Zeitangabe und mit Bildgebung nach Aufnahme.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 6 Stunden.

Gruppe 3a	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		514/1620	31,73%	0/0		629/2328	27,02%
> 30 - 60 min.	0/0		332/1620	20,49%	0/0		500/2328	21,48%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		411/1620	25,37%	0/0		586/2328	25,17%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		97/1620	5,99%	0/0		141/2328	6,06%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		110/1620	6,79%	0/0		157/2328	6,74%
> 24 Std.	0/0		96/1620	5,93%	0/0		206/2328	8,85%
kein CCT / MRT	0/0		60/1620	3,70%	0/0		109/2328	4,68%

Gruppe 3b	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		320/757	42,27%	0/0		237/597	39,70%
> 30 - 60 min.	0/0		128/757	16,91%	0/0		131/597	21,94%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		156/757	20,61%	0/0		113/597	18,93%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		36/757	4,76%	0/0		19/597	3,18%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		44/757	5,81%	0/0		33/597	5,53%
> 24 Std.	0/0		33/757	4,36%	0/0		31/597	5,19%
kein CCT / MRT	0/0		40/757	5,28%	0/0		33/597	5,53%

Gruppe 3c	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	0/0		235/1093	21,50%	0/0		378/1896	19,94%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		166/1093	15,19%	0/0		307/1896	16,19%
> 30 - 60 min.	0/0		202/1093	18,48%	0/0		322/1896	16,98%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		258/1093	23,60%	0/0		435/1896	22,94%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		64/1093	5,86%	0/0		114/1896	6,01%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		74/1093	6,77%	0/0		116/1896	6,12%
> 24 Std.	0/0		74/1093	6,77%	0/0		163/1896	8,60%
kein CCT / MRT	0/0		20/1093	1,83%	0/0		61/1896	3,22%

4 Weitere Diagnostik

4.1 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien ohne extrakranielle Gefäßdiagnostik vor Aufnahme, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

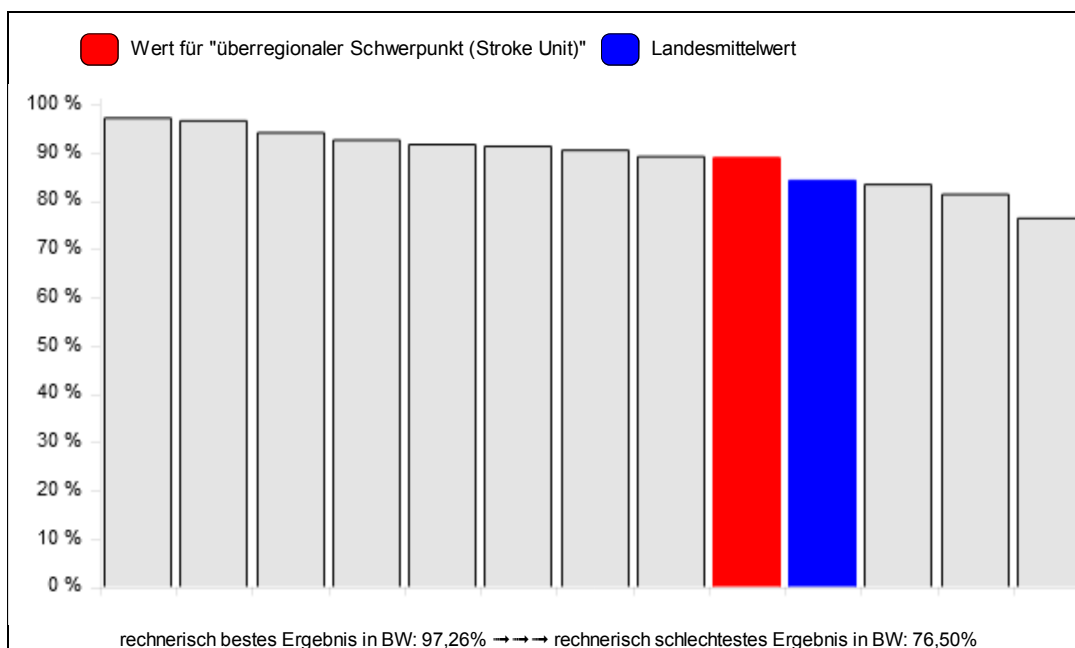
Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 24 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA (zügig innerhalb 24 h)

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 24 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	10134/11382	89,04%	29136/34544	84,34%
Vertrauensbereich		(88,45% - 89,60%)		(83,96% - 84,72%)

Hinweis: Nicht vergleichbar mit Vorjahreswerten bei deutlich geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme oder innerhalb von drei Tagen verlegt wurden.

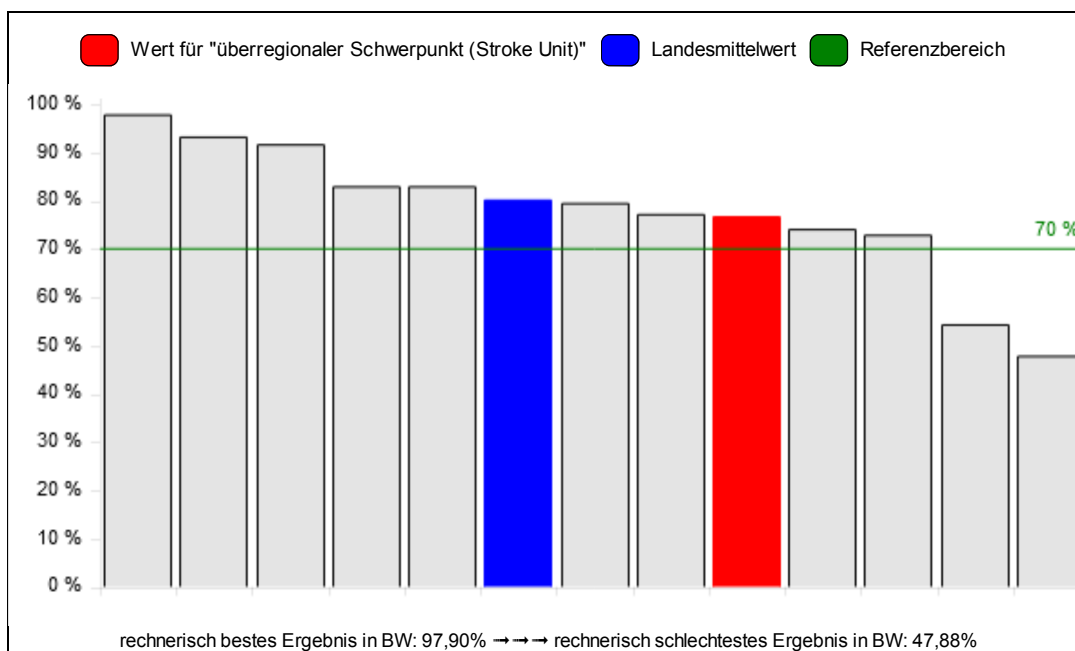
Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	8952/11656	76,80%	28329/35297	80,26%	8697/11121	78,20%	28405/34841	81,53%
Vertrauensbereich		(76,03% - 77,56%)		(79,84% - 80,67%)		nicht definiert		(81,12% - 81,93%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt / TIA im Sinne der Einschlusskriterien, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden. Ausschluss von Patienten mit bekanntem oder neu diagnostiziertem Vorhofflimmern.

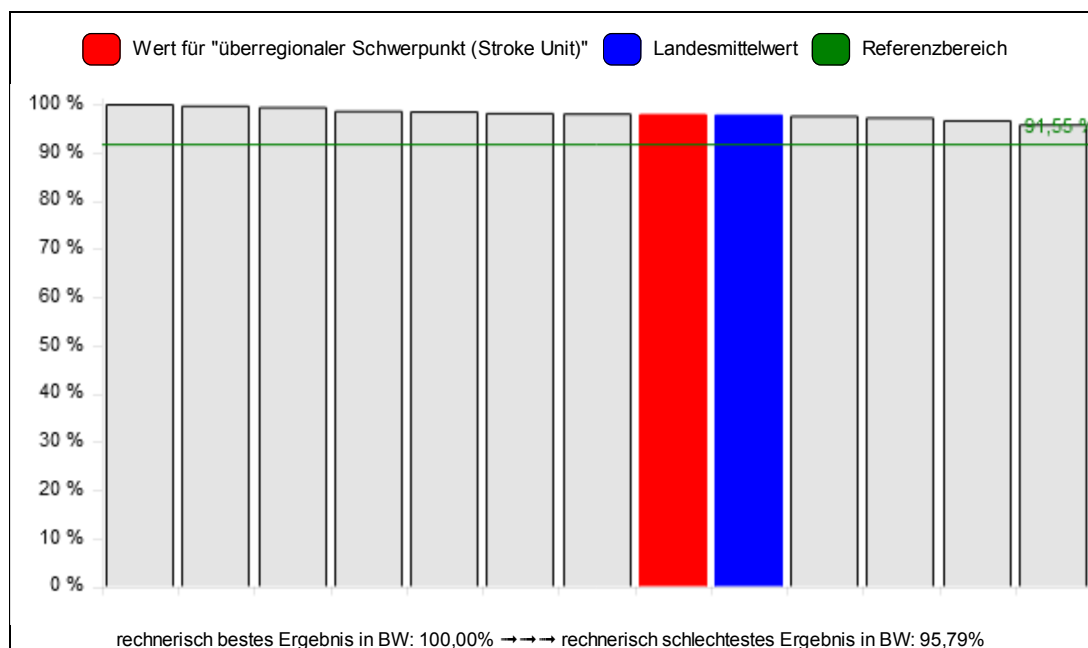
Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: $\geq 91,55\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	8294/8469	97,93%	25409/25973	97,83%	8328/8403	99,11%	25523/25986	98,22%
Vertrauensbereich		(97,61% - 98,22%)		(97,64% - 98,00%)		nicht definiert		(98,05% - 98,37%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt / TIA im Sinne der Einschlusskriterien, mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung ≤ 3 , die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren oder im Verlauf palliativ wurden und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie oder innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

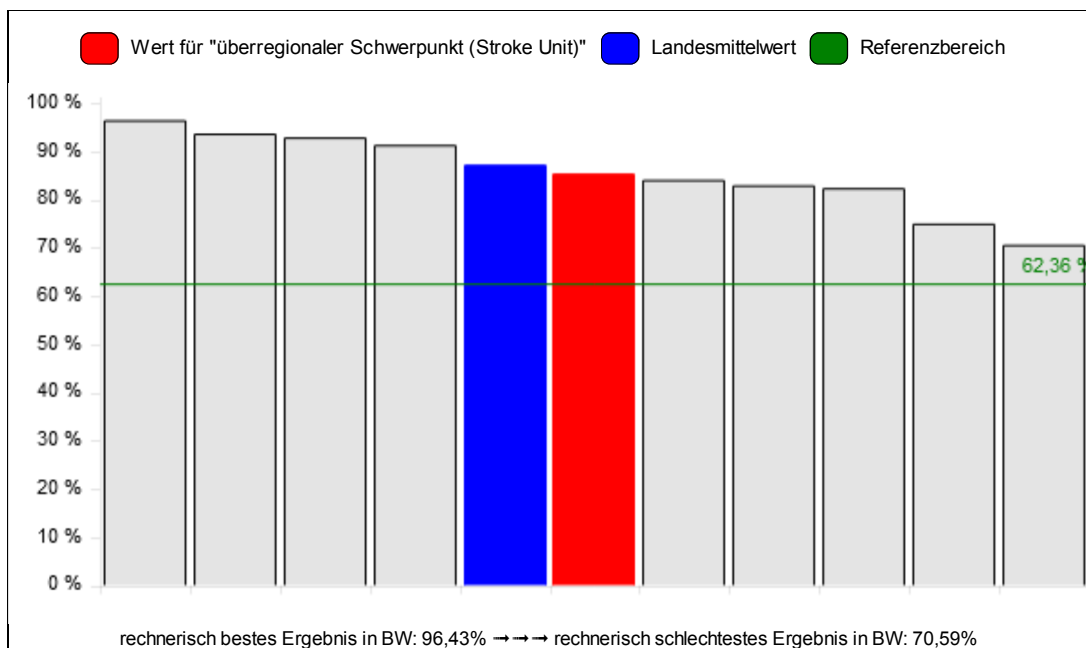
Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde.

Referenzbereich: $\geq 62,36\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierungen bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Hirninfarkt

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012)	321/376	85,37%	858/984	87,20%	317/379	83,64%	880/1025	85,85%
Vertrauensbereich		(81,44% - 88,59%)		(84,96% - 89,14%)		nicht definiert		(83,59% - 87,85%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b17

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a (BW0006b17): NACH ADSR-EMPFEHLUNG Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme ≤ 4 h und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder palliativ bei Aufnahme.

Gruppe 1b: Gruppe 1a, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler:

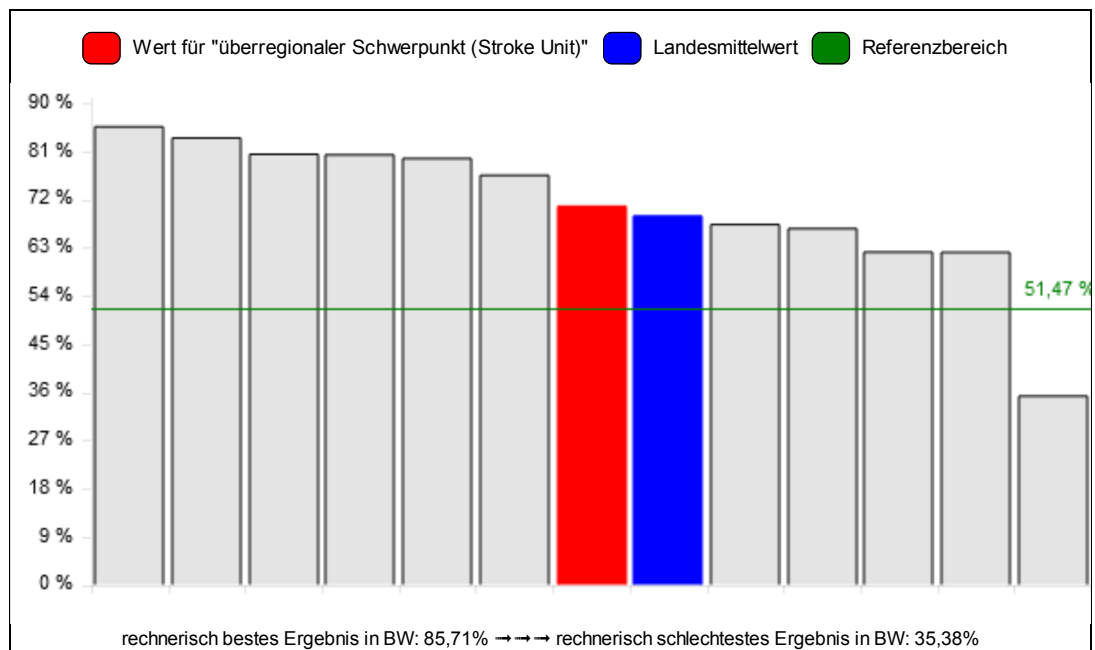
Gruppe 1a: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Gruppe 1b: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Referenzbereich: $\geq 51,47\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a (ID BW0006b17)	720/1016	70,87%	1998/2895	69,02%	719/997	72,12%	1788/2582	69,25%
Vertrauensbereich		(68,00% - 73,58%)		(67,31% - 70,67%)		nicht definiert		(67,44% - 71,00%)
Gruppe 1b	906/1202	75,37%	2215/3112	71,18%	862/1140	75,61%	1945/2739	71,01%

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 2a: entspricht Gruppe 1a, jedoch Alter > 80 Jahre

Gruppe 2b: entspricht Gruppe 1b, jedoch Alter > 80 Jahre

Zähler:

Gruppe 2a: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2b: Patienten mit im Haus durchgeführter intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 2a	465/737	63,09%	1279/2292	55,80%	417/676	61,69%	1043/1870	55,78%
Gruppe 2b	580/852	68,08%	1412/2425	58,23%	504/763	66,06%	1140/1967	57,96%

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

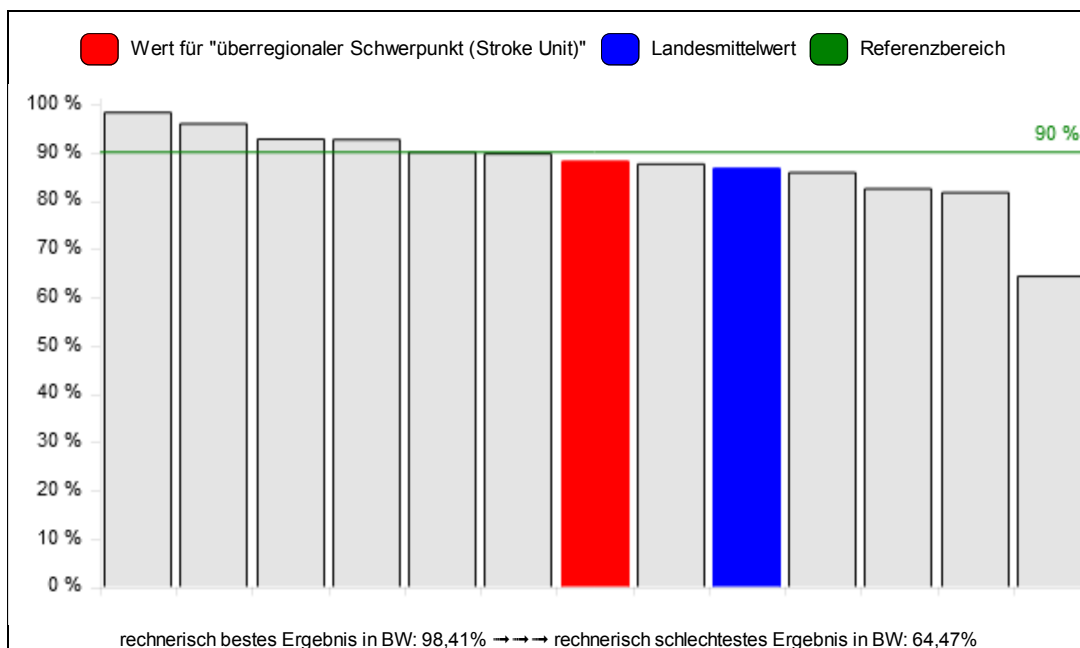
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Strokes ohne Zeitangabe.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	1605/1818	88,28%	4156/4787	86,82%	1155/1351	85,49%	2973/3563	83,44%
Vertrauensbereich		(86,72% - 89,68%)		(85,83% - 87,75%)		nicht definiert		(82,18% - 84,63%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Door-to-needle-time <= 30 Minuten

Indikator-ID: BW006cZ18

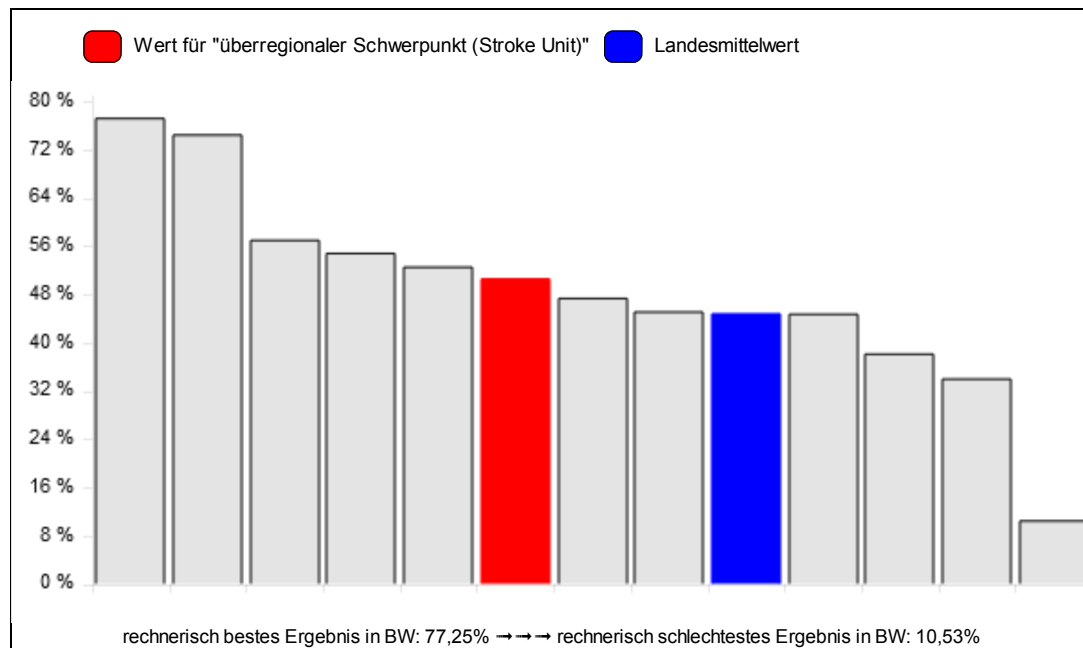
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 30 Min.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 30 Minuten bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 30 Min. (ID BW006cZ18)	921/1818	50,66%	2148/4787	44,87%				
Vertrauensbereich		(48,36% - 52,95%)		(43,47% - 46,28%)				



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.3 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / Bridging-Lyse

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Gruppe 2: Patienten, die einrichtungsintern eine i.v.-Lyse UND anschließend eine i.a. Therapie erhalten haben (Bridging). Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde oder die bereits bei Aufnahme palliativ waren oder von Inhouse-Stroke ohne Zeitangabe.

Gruppe 1: Patienten mit door-to-needle- time	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1814/1818	99,78%	4781/4787	99,87%	1350/1351	99,93%	3559/3563	99,89%
<= 4,5 Std.	1814/1818	99,78%	4780/4787	99,85%	1350/1351	99,93%	3556/3563	99,80%
<= 3 Std.	1803/1818	99,17%	4754/4787	99,31%	1341/1351	99,26%	3539/3563	99,33%
<= 2 Std.	1771/1818	97,41%	4660/4787	97,35%	1314/1351	97,26%	3462/3563	97,17%
<= 1 Std.	1605/1818	88,28%	4156/4787	86,82%	1155/1351	85,49%	2973/3563	83,44%
<= 40 Min.	1280/1818	70,41%	3109/4787	64,95%	869/1351	64,32%	2046/3563	57,42%
<= 30 Min.	921/1818	50,66%	2148/4787	44,87%	585/1351	43,30%	1367/3563	38,37%

Gruppe 2: Patienten mit door-to-needle- time	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	391/392	99,74%	832/833	99,88%	1746/1748	99,89%	4062/4067	99,88%
<= 4,5 Std.	391/392	99,74%	832/833	99,88%	1746/1748	99,89%	4059/4067	99,80%
<= 3 Std.	390/392	99,49%	829/833	99,52%	1736/1748	99,31%	4038/4067	99,29%
<= 2 Std.	386/392	98,47%	814/833	97,72%	1704/1748	97,48%	3955/4067	97,25%
<= 1 Std.	353/392	90,05%	748/833	89,80%	1503/1748	85,98%	3411/4067	83,87%
<= 40 Min.	296/392	75,51%	598/833	71,79%	1155/1748	66,08%	2404/4067	59,11%
<= 30 Min.	212/392	54,08%	427/833	51,26%	797/1748	45,59%	1624/4067	39,93%

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA", die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarterieller Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden. Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	497/9857	5,04%	1137/27304	4,16%	587/9906	5,93%	1339/27496	4,87%

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA" oder Koma bei Aufnahme.

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

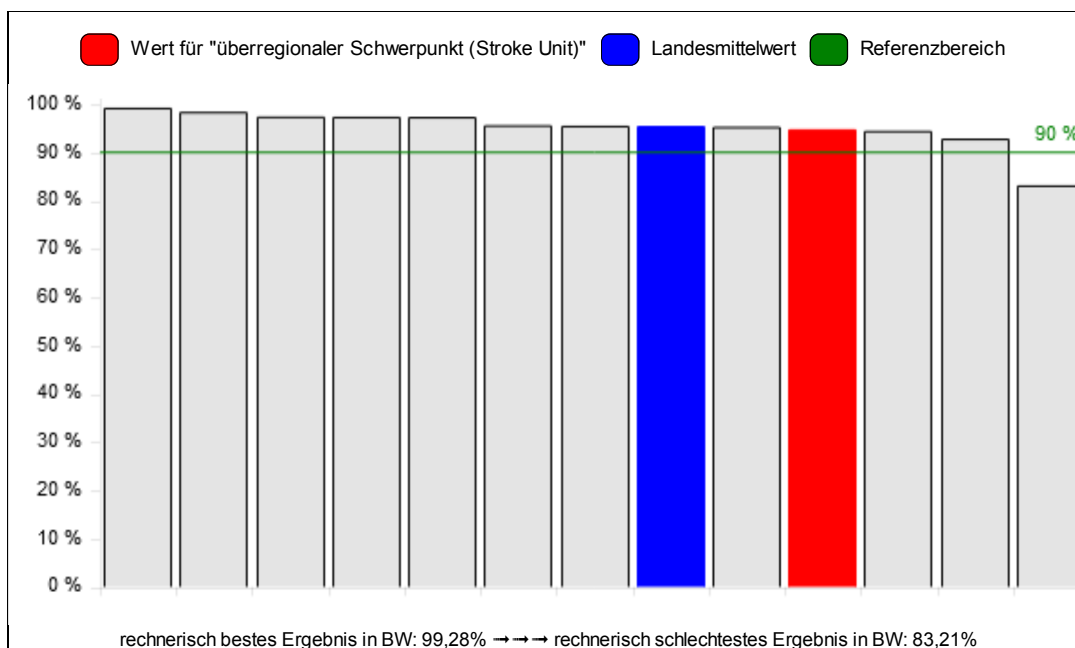
Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std.	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	8557/9458	90,47%	24162/26146	92,41%	8580/9573	89,63%	24336/26523	91,75%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	4620/4872	94,83%	12446/13032	95,50%	4884/5181	94,27%	12986/13651	95,13%
Vertrauensbereich		(94,17% - 95,41%)		(95,13% - 95,85%)		nicht definiert		(94,75% - 95,48%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA" oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen in der 1. Woche aus medizinischen Gründen keine Logopädie möglich war.

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

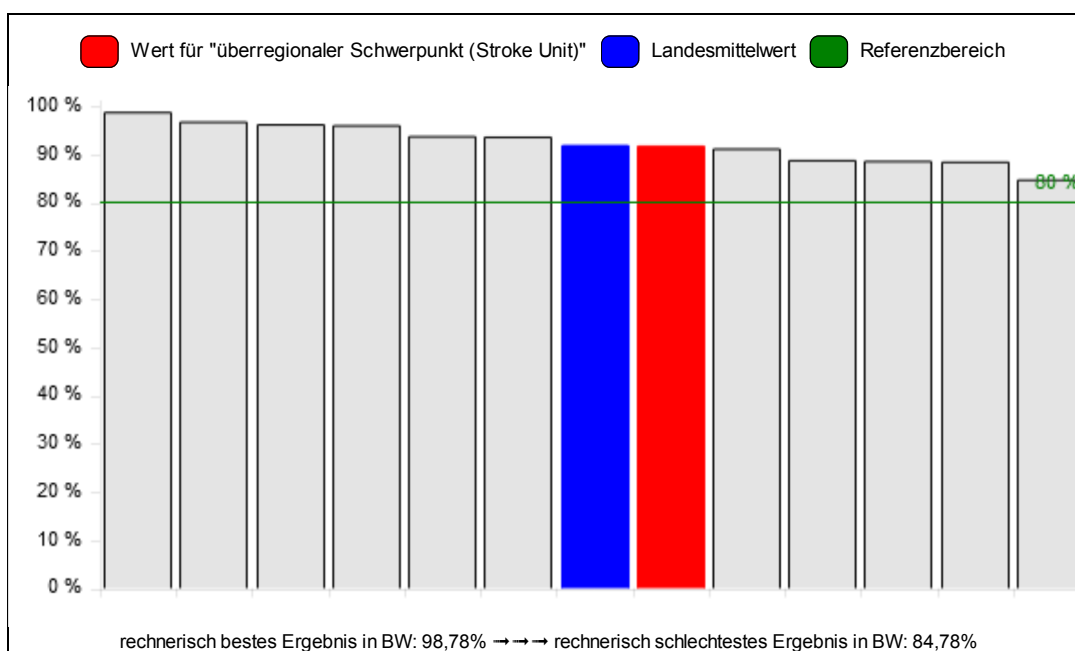
Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	7565/9244	81,84%	21013/25863	81,25%	7655/9686	79,03%	21475/27135	79,14%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	5150/5609	91,82%	13388/14564	91,93%	5293/5847	90,53%	13790/15140	91,08%
Vertrauensbereich		(91,07% - 92,51%)		(91,47% - 92,36%)		nicht definiert		(90,62% - 91,53%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder bei denen in der 1. Woche aus medizinischen Gründen keine Logopädie möglich war.

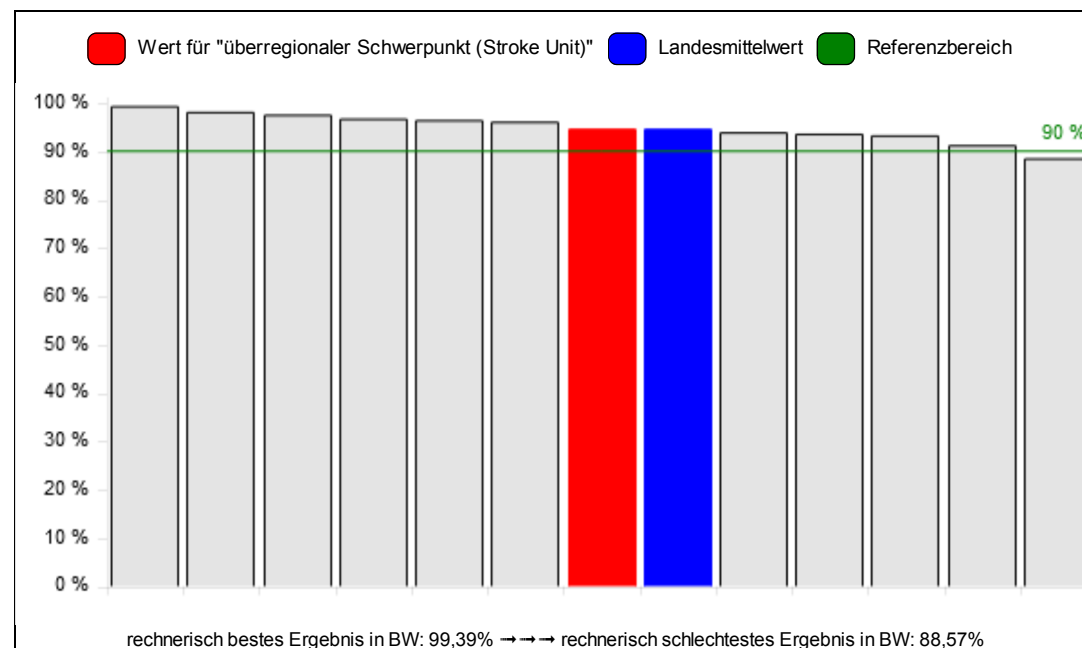
Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie (ID BW0007e11)	5412/5715	94,70%	13964/14747	94,69%	2314/2413	95,90%	6544/6779	96,53%
Vertrauensbereich		(94,09% - 95,25%)		(94,32% - 95,04%)		nicht definiert		(96,07% - 96,94%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
wach								
Aufnahme								
wach	9447	94,47%	31125	94,98%	9802	94,69%	32225	95,51%
somnolent / soporös	300	3,00%	870	2,65%	334	3,23%	979	2,90%
komatös	70	0,70%	114	0,35%	78	0,75%	111	0,33%
Gesamt	9817	98,17%	32109	97,99%	10214	98,67%	33315	98,74%
somnolent / soporös								
Aufnahme								
wach	22	0,22%	53	0,16%	42	0,41%	128	0,38%
somnolent / soporös	21	0,21%	80	0,24%	59	0,57%	224	0,66%
komatös	18	0,18%	21	0,06%	18	0,17%	27	0,08%
Gesamt	61	0,61%	154	0,47%	119	1,15%	379	1,12%
komatös								
Aufnahme								
wach	2	0,02%	4	0,01%	3	0,03%	8	0,02%
somnolent / soporös	2	0,02%	2	0,01%	5	0,05%	16	0,05%
komatös	4	0,04%	6	0,02%	11	0,11%	23	0,07%
Gesamt	8	0,08%	12	0,04%	19	0,18%	47	0,14%
Gesamt								
Aufnahme								
wach	9531	95,31%	31470	96,04%	9847	95,12%	32361	95,91%
somnolent / soporös	366	3,66%	1134	3,46%	398	3,84%	1219	3,61%
komatös	103	1,03%	165	0,50%	107	1,03%	161	0,48%
Gesamt	10000	100,00%	32769	100,00%	10352	100,00%	33741	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

Gruppe 1: wach bei Aufnahme	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	24	0,25%	57	0,18%	45	0,46%	136	0,42%
gleich	9447	99,12%	31125	98,90%	9802	99,54%	32225	99,58%
verbessert um 1 Stufe	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	9531	100,00%	31470	100,00%	9847	100,00%	32361	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	2	0,55%	2	0,18%	5	1,26%	16	1,31%
gleich	21	5,74%	80	7,05%	59	14,82%	224	18,38%
verbessert um 1 Stufe	300	81,97%	870	76,72%	334	83,92%	979	80,31%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	366	100,00%	1134	100,00%	398	100,00%	1219	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

Funktionseinschränkung	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1429	14,45%	4656	14,43%	1292	12,48%	4593	13,61%
keine wesentlichen	1125	11,38%	3908	12,11%	1109	10,71%	3847	11,40%
geringgradige	575	5,82%	2300	7,13%	522	5,04%	2221	6,58%
mäßiggradige	244	2,47%	926	2,87%	243	2,35%	976	2,89%
mittelschwere	109	1,10%	303	0,94%	94	0,91%	336	1,00%
schwere	49	0,50%	88	0,27%	39	0,38%	93	0,28%
Gesamt	3531	35,72%	12181	37,74%	3299	31,87%	12066	35,76%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	60	0,61%	198	0,61%	50	0,48%	136	0,40%
keine wesentlichen	739	7,48%	2101	6,51%	910	8,79%	2219	6,58%
geringgradige	742	7,51%	2570	7,96%	749	7,24%	2496	7,40%
mäßiggradige	310	3,14%	1179	3,65%	333	3,22%	1104	3,27%
mittelschwere	189	1,91%	406	1,26%	185	1,79%	392	1,16%
schwere	76	0,77%	125	0,39%	95	0,92%	135	0,40%
Gesamt	2116	21,40%	6579	20,38%	2322	22,43%	6482	19,21%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	27	0,27%	79	0,24%	14	0,14%	53	0,16%
keine wesentlichen	90	0,91%	256	0,79%	104	1,00%	214	0,63%
geringgradige	733	7,41%	2287	7,09%	688	6,65%	2369	7,02%
mäßiggradige	563	5,69%	2312	7,16%	654	6,32%	2779	8,24%
mittelschwere	256	2,59%	810	2,51%	315	3,04%	910	2,70%
schwere	104	1,05%	217	0,67%	99	0,96%	205	0,61%
Gesamt	1773	17,93%	5961	18,47%	1874	18,10%	6530	19,35%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	8	0,08%	22	0,07%	4	0,04%	16	0,05%
keine wesentlichen	32	0,32%	83	0,26%	28	0,27%	59	0,17%
geringgradige	66	0,67%	286	0,89%	86	0,83%	214	0,63%
mäßiggradige	493	4,99%	1693	5,25%	523	5,05%	1869	5,54%
mittelschwere	359	3,63%	1451	4,50%	423	4,09%	1715	5,08%
schwere	159	1,61%	433	1,34%	183	1,77%	433	1,28%
Gesamt	1117	11,30%	3968	12,29%	1247	12,05%	4306	12,76%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	4	0,04%	11	0,03%	3	0,03%	7	0,02%
keine wesentlichen	13	0,13%	31	0,10%	13	0,13%	30	0,09%
geringgradige	32	0,32%	88	0,27%	34	0,33%	81	0,24%
mäßiggradige	62	0,63%	214	0,66%	76	0,73%	214	0,63%
mittelschwere	458	4,63%	1221	3,78%	509	4,92%	1512	4,48%
schwere	279	2,82%	815	2,53%	346	3,34%	904	2,68%
Gesamt	848	8,58%	2380	7,37%	981	9,48%	2748	8,14%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	0	0,00%	1	0,00%	1	0,01%	2	0,01%
keine wesentlichen	4	0,04%	8	0,02%	4	0,04%	8	0,02%
geringgradige	8	0,08%	24	0,07%	6	0,06%	17	0,05%
mäßiggradige	16	0,16%	63	0,20%	20	0,19%	63	0,19%
mittelschwere	60	0,61%	167	0,52%	64	0,62%	166	0,49%
schwere	413	4,18%	943	2,92%	534	5,16%	1353	4,01%
Gesamt	501	5,07%	1206	3,74%	629	6,08%	1609	4,77%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1528	15,46%	4967	15,39%	1364	13,18%	4807	14,25%
keine wesentlichen	2003	20,26%	6387	19,79%	2168	20,94%	6377	18,90%
geringgradige	2156	21,81%	7555	23,41%	2085	20,14%	7398	21,93%
mäßiggradige	1688	17,07%	6387	19,79%	1849	17,86%	7005	20,76%
mittelschwere	1431	14,48%	4358	13,50%	1590	15,36%	5031	14,91%
schwere	1080	10,92%	2621	8,12%	1296	12,52%	3123	9,26%
Gesamt	9886	100,00%	32275	100,00%	10352	100,00%	33741	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	496	5,86%	1705	6,13%	435	4,84%	1066	3,68%
gleich	2836	33,48%	8245	29,67%	3164	35,20%	9322	32,22%
verbessert um 1 Stufe	3068	36,22%	11056	39,78%	3281	36,50%	11741	40,58%
verbessert um 2 Stufen	1300	15,35%	4722	16,99%	1353	15,05%	4668	16,13%
verbessert um 3 Stufen	537	6,34%	1549	5,57%	527	5,86%	1573	5,44%
verbessert um 4 Stufen	185	2,18%	428	1,54%	189	2,10%	471	1,63%
verbessert um 5 Stufen	49	0,58%	88	0,32%	39	0,43%	93	0,32%
Gesamt	8471	100,00%	27793	100,00%	8988	100,00%	28934	100,00%

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5139/8471	60,67%	17843/27793	64,20%	5389/8988	59,96%	18546/28934	64,10%
davon								
1-3 Stufen	4905/5139	95,45%	17327/17843	97,11%	5161/5389	95,77%	17982/18546	96,96%
4-5 Stufen	234/5139	4,55%	516/17843	2,89%	228/5389	4,23%	564/18546	3,04%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.
Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme.

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zwecks Thrombolyse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.

Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

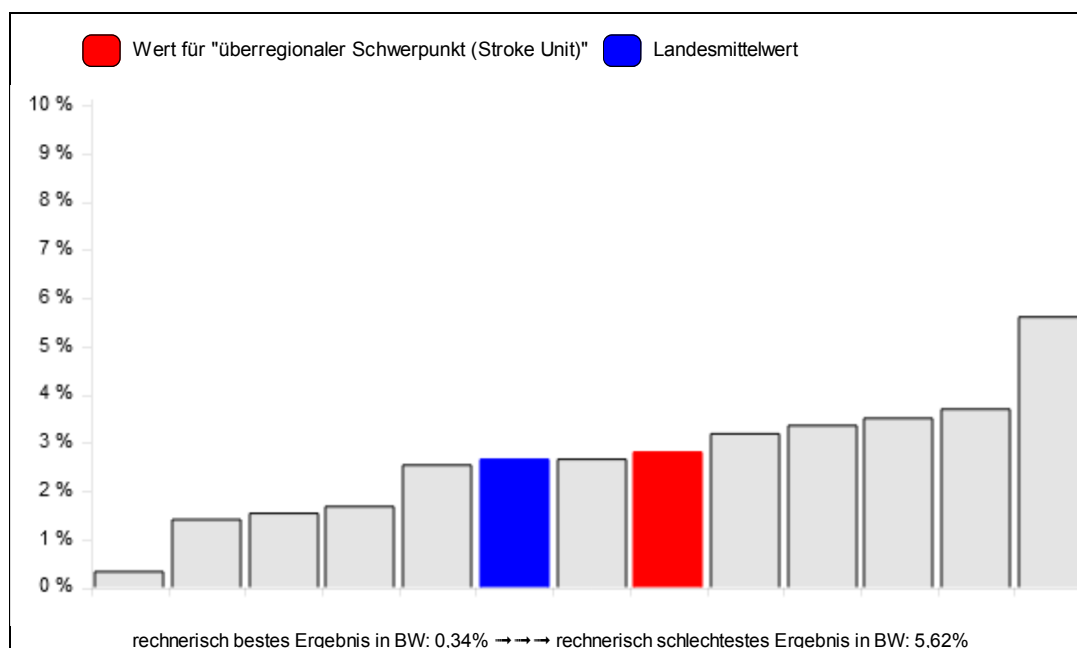
Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	339/9222	3,68%	796/25911	3,07%	503/9141	5,50%	935/25932	3,61%
bei Gruppe 2a	115/1292	8,90%	148/1598	9,26%	214/1242	17,23%	243/1616	15,04%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	224/7930	2,82%	648/24313	2,67%	289/7899	3,66%	692/24316	2,85%
Vertrauensbereich		(2,48% - 3,21%)		(2,47% - 2,88%)		nicht definiert		(2,64% - 3,06%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung").

Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung oder von Patienten, die bereits bei Aufnahme palliativ waren und solchen, die zwecks Thrombolysse oder intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion oder intraarteriellen Therapie ohne Wiederaufnahme verlegt wurden.

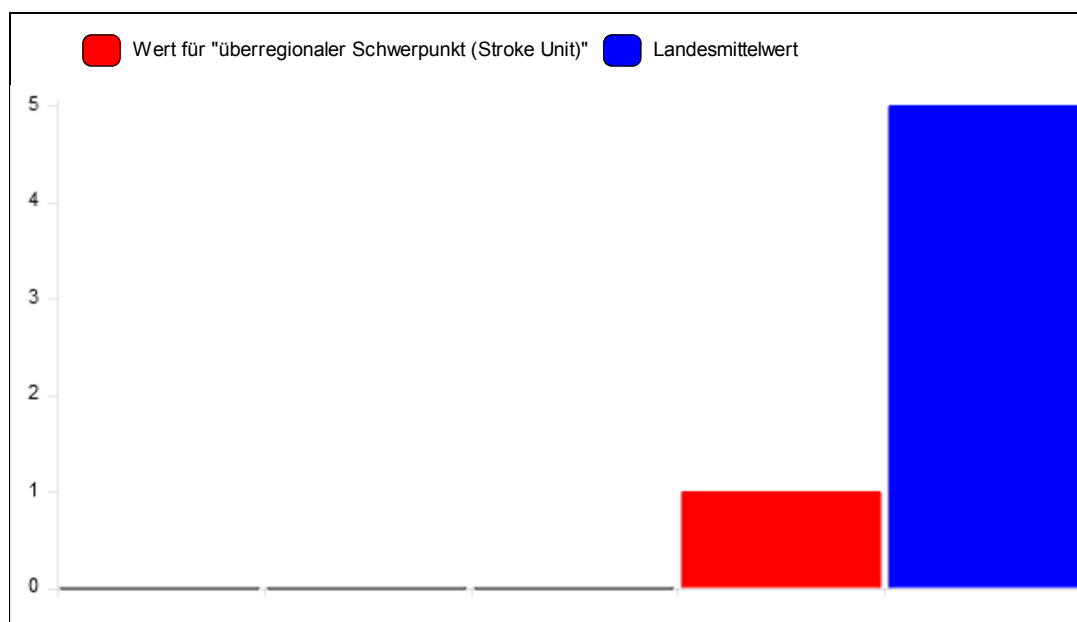
Zähler: Patienten ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patienten ohne Schluckversuch bei nosokomialer Pneumonie als Schlaganfallkomplikation

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Schluckversuch (ID BW0009c11)	1/151	0,66%	5/461	1,08%	12/216	5,56%	27/490	5,51%
Vertrauensbereich		(0,12% - 3,66%)		(0,46% - 2,51%)		nicht definiert		(3,81% - 7,90%)

Hinweis: Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten bei geänderter Grundgesamtheit.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

13.1 Letalität

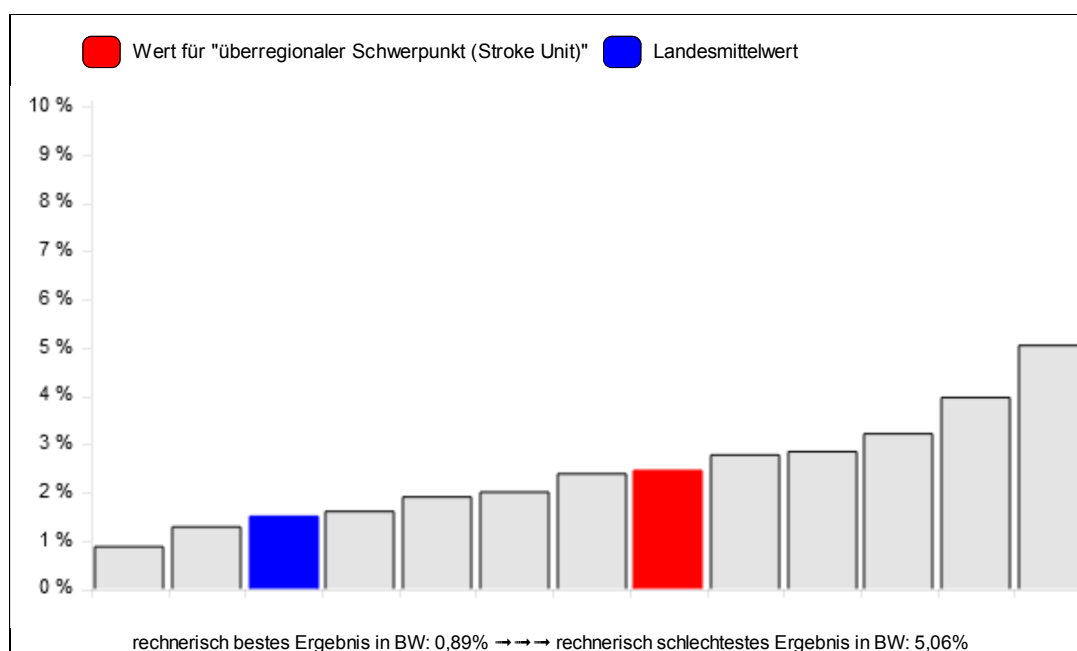
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	123/4987	2,47%	224/14749	1,52%	98/4306	2,28%	184/12503	1,47%
Vertrauensbereich		(2,07% - 2,93%)		(1,33% - 1,73%)		nicht definiert		(1,27% - 1,70%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht bei Aufnahme palliativ waren.

Gruppe 1: alle Patienten gemäß Grundgesamtheit.

Gruppe 2: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: eingeschränkt auf Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: eingeschränkt auf Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: eingeschränkt auf Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern (VHF) und ohne Diabetes (DM).

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	1019/12952	7,87%	2242/38812	5,78%	987/13114	7,53%	2325/39978	5,82%
Gruppe 2	497/8823	5,63%	924/25496	3,62%	452/9092	4,97%	921/26332	3,50%
Gruppe 3	661/11688	5,66%	1520/36095	4,21%	637/11846	5,38%	1567/37058	4,23%
Gruppe 4	287/7930	3,62%	554/23716	2,34%	258/8181	3,15%	562/24444	2,30%
Gruppe 5	620/9443	6,57%	1278/28207	4,53%	567/9557	5,93%	1277/29353	4,35%
Gruppe 6	796/10090	7,89%	1719/29316	5,86%	754/10134	7,44%	1762/30208	5,83%
Gruppe 7	123/4987	2,47%	224/14749	1,52%	98/4306	2,28%	184/12503	1,47%

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

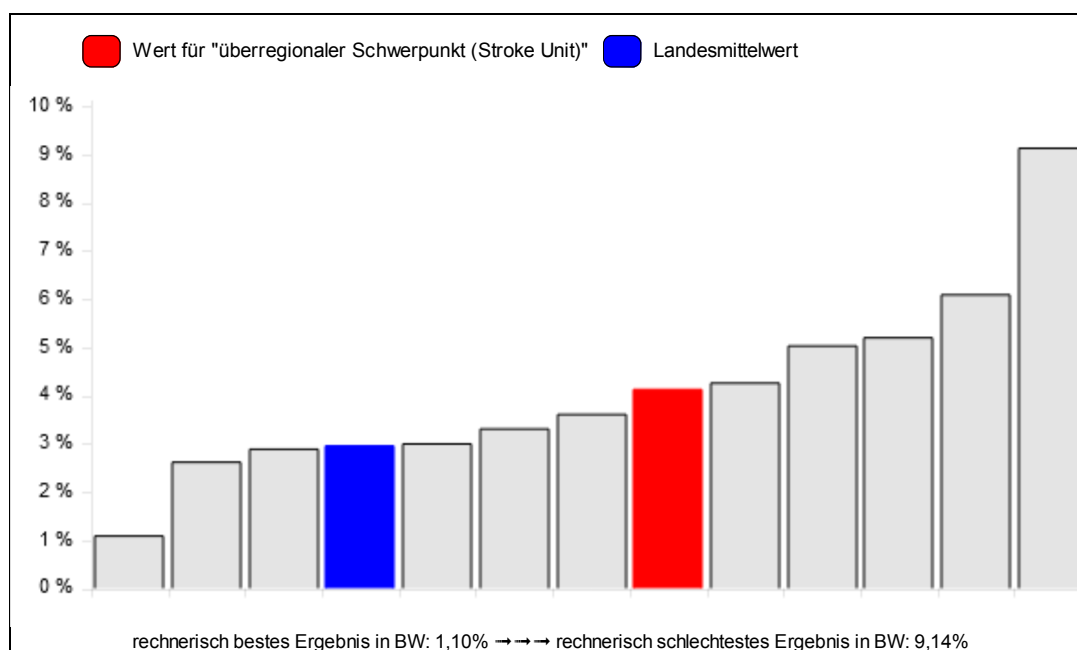
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern und ohne Diabetes.
Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind oder Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	184/4443	4,14%	382/12854	2,97%	136/3582	3,80%	277/9919	2,79%
Vertrauensbereich		(3,59% - 4,77%)		(2,69% - 3,28%)		nicht definiert		(2,49% - 3,14%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind oder Patienten, bei denen bereits bei Aufnahme eine palliative Zielsetzung vorlag.

Gruppe 1: alle Patienten gemäß Grundgesamtheit.

Gruppe 2: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: eingeschränkt auf Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 4: eingeschränkt auf Patienten ohne Vorhofflimmern und ohne Diabetes.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	431/7906	5,45%	944/23364	4,04%	410/7924	5,17%	937/23307	4,02%
bei Gruppe 2	240/5712	4,20%	507/16872	3,00%	219/5711	3,83%	465/16724	2,78%
bei Gruppe 3	331/6065	5,46%	718/17528	4,10%	308/5994	5,14%	702/17163	4,09%
bei Gruppe 4	184/4443	4,14%	382/12854	2,97%	136/3582	3,80%	277/9919	2,79%

15 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

15.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual) sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind und die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.
Ausschluss: Patienten mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

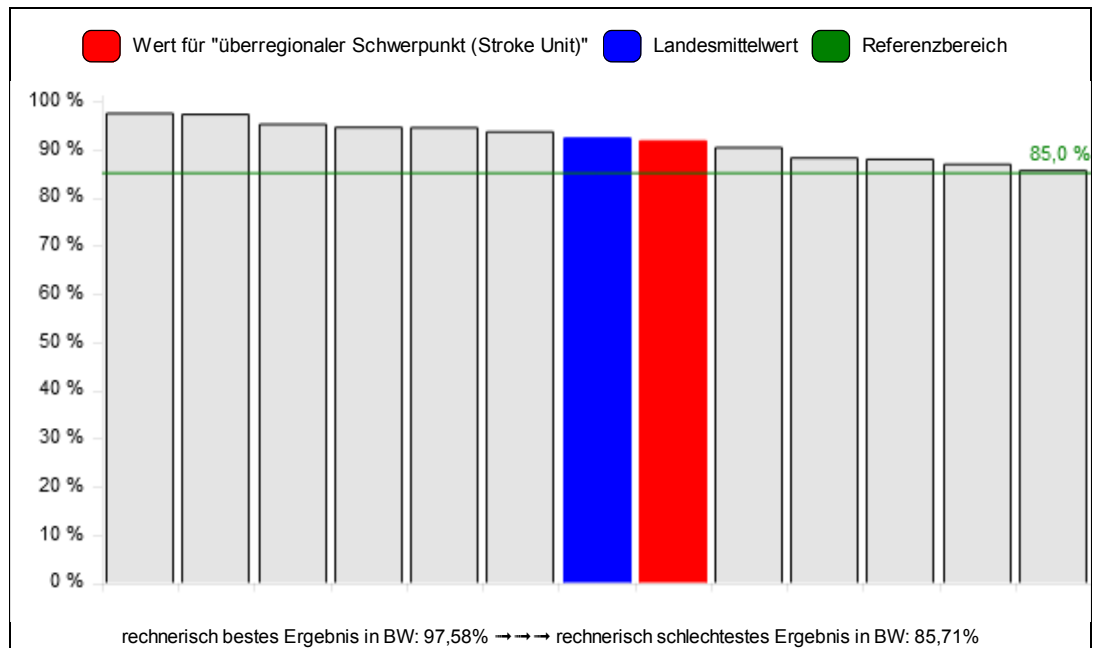
Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: $\geq 85,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411)	1266/1378	91,87%	4299/4650	92,45%	1231/1348	91,32%	4187/4574	91,54%
Vertrauensbereich		(90,31% - 93,20%)		(91,66% - 93,18%)		nicht definiert		(90,70% - 92,31%)

15.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA, die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.

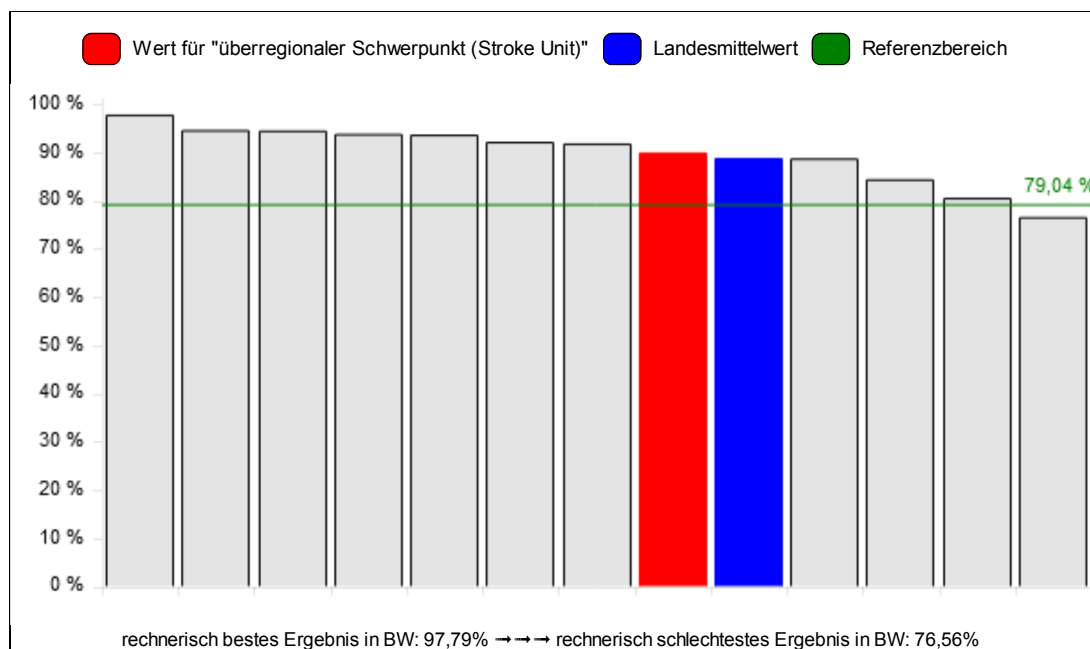
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes Krankenhaus innerhalb von 12 Stunden ohne Wiederaufnahme.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: $\geq 79,04\%$ (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit sekundärprophylaktischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	9783/10877	89,94%	29628/33365	88,80%	9670/10872	88,94%	28993/33863	85,62%
Vertrauensbereich		(89,36% - 90,49%)		(88,46% - 89,13%)		nicht definiert		(85,24% - 85,99%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

17 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

17.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA, die nicht bereits bei Aufnahme oder im Verlauf als palliativ eingestuft wurden.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder

Entlassung in ein Hospiz oder

Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder

Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder

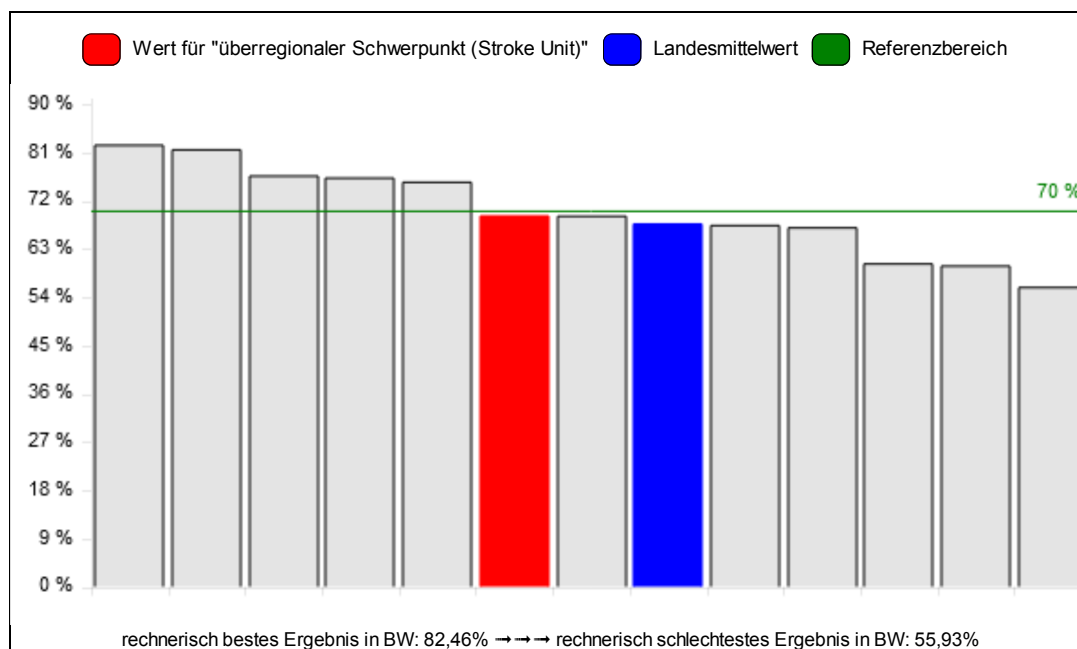
Verweildauer < 24 Stunden oder

Rankin nach Insult < 2.

Zähler: Patienten mit ambulanter oder stationärer Rehabilitation veranlasst (§40 SGB V)

Referenzbereich: >= 70,00% (Zielbereich)

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit ambulanter oder stationärer Rehabilitation veranlasst (ID BW0000811)	2713/3916	69,28%	8244/12160	67,80%	3033/4218	71,91%	9408/13146	71,57%
Vertrauensbereich		(67,82% - 70,71%)		(66,96% - 68,62%)		nicht definiert		(70,79% - 72,33%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Door-to-puncture-time

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate mit Aufnahme bis Leistenpunkt („door-to-puncture-time“) ≤ 90 min. bei Fällen mit Thrombektomie

18.1 Door-to-puncture-time

Indikator-ID: BW0002117

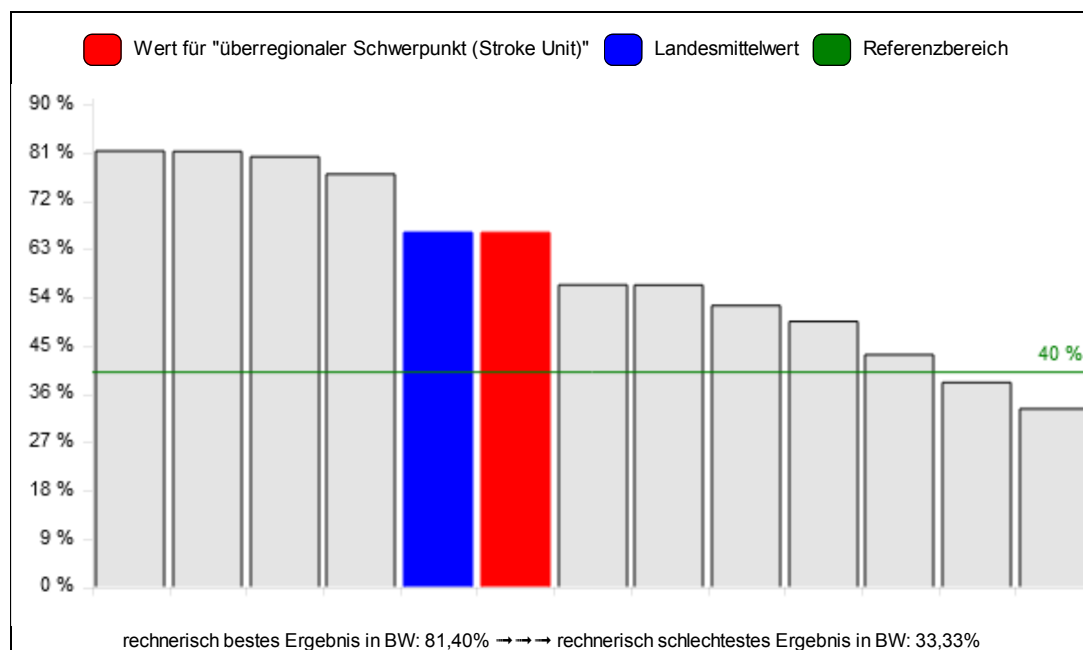
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einrichtungsterner Thrombektomie

Zähler: Patienten mit "door-to-puncture-time" ≤ 90 min.

Referenzbereich: $\geq 40,00\%$ (Zielbereich)

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Door-to-puncture-time (ID BW0002117)	982/1483	66,22%	1138/1718	66,24%
Vertrauensbereich		(63,77% - 68,58%)		(63,97% - 68,44%)

Hinweis: Im Verfahrensjahr 2017 nur optionale Erfassung, daher kein Vergleich mit Vorjahreswerten.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	364/738	49,32%	464/910	50,99%
Gruppe 2	618/745	82,95%	674/808	83,42%

Gruppe 1: Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einrichtungsinterner Thrombektomie und Einweisung / Verlegung veranlasst durch den Patienten, Notarzt, Sanitäter, Hausarzt, andere Abteilung oder bereits stationär in Fachabteilung.

Gruppe 2: Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einrichtungsinterner Thrombektomie und Einweisung / Verlegung veranlasst durch andere Klinik

19 Intrakranielle Gefäßdarstellung

Qualitätsziel: Hohe Rate an zeitnaher intrakranieller Gefäßdarstellung

19.1 Intrakranielle Gefäßdarstellung - Rate

Indikator-ID: BW0002217

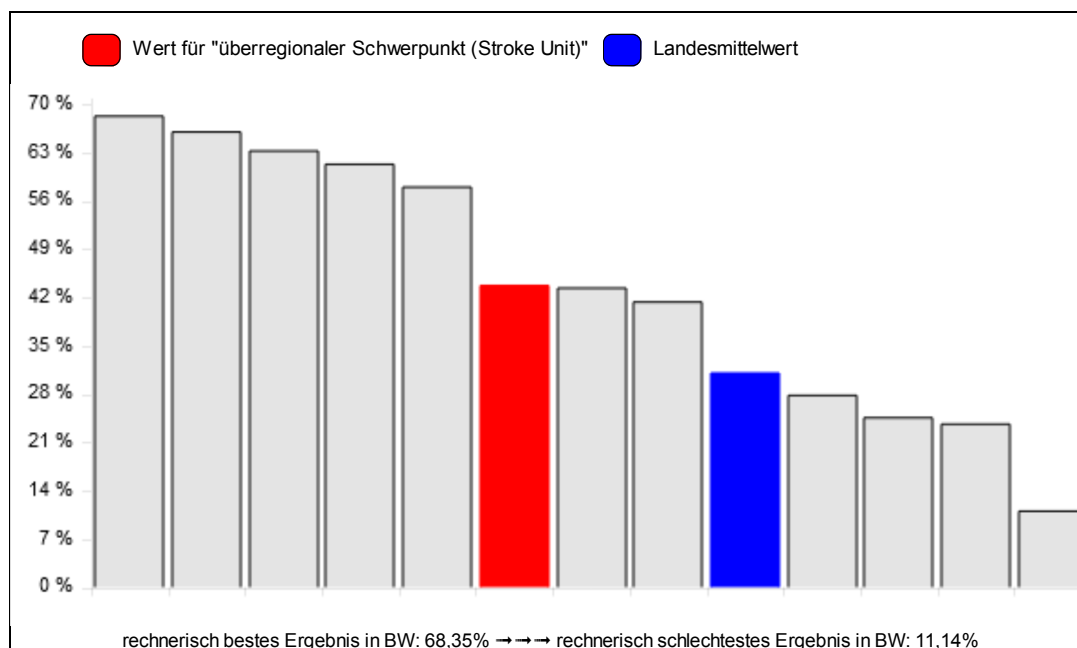
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Hauptdiagnose intracerebrale Blutung mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme ≤ 5 Stunden, die nicht bereits bei Aufnahme palliativ waren und nicht zur Thrombolyse ohne Wiederaufnahme verlegt wurden und bei denen nicht die intrakranielle Gefäßdarstellung vor Aufnahme erfolgt ist.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Gefäßdarstellung zur akuten Verschlussdetektion innerhalb 30 Minuten.

Referenzbereich: Nicht definiert

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Gefäßdarstellung (ID BW0002217)	2099/4790	43,82%	4595/14755	31,14%
Vertrauensbereich		(42,42% - 45,23%)		(30,40% - 31,89%)

Hinweis: Im Verfahrensjahr 2017 nur optionale Erfassung, daher kein Vergleich mit Vorjahreswerten.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

20 Thrombektomie

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Thrombektomien bei Patienten mit frischem Gefäßverschluss als Ursache des Schlaganfalls

20.1 Thrombektomie veranlasst

Indikator-ID: BW0002317

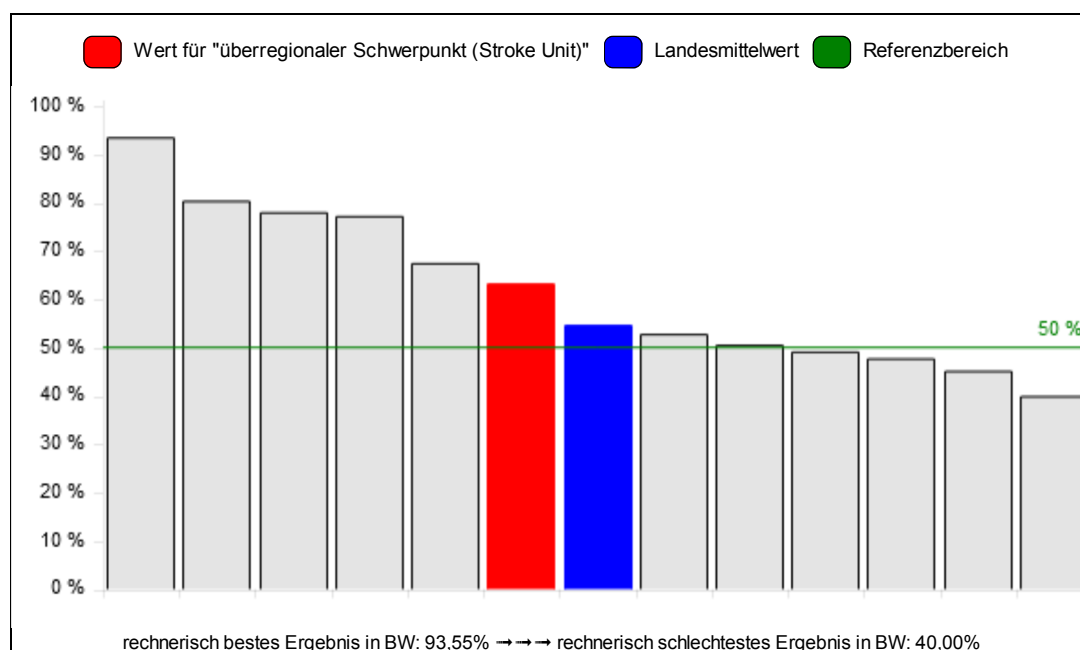
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA, die einen Gefäßverschluss (Carotis-T, M1, M2, BA oder sonstiger Verschluss) dokumentiert bekommen haben und Zeitintervall Ereignis – Aufnahme ≤ 5 Stunden.

Zähler: Patienten, bei denen eine Thrombektomie nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: ≥ 50,00% (Zielbereich)

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Thrombektomie nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002317)	961/1518	63,31%	1438/2628	54,72%
Vertrauensbereich		(60,85% - 65,70%)		(52,81% - 56,61%)

Hinweis: Im Verfahrensjahr 2017 nur optionale Erfassung, daher kein Vergleich mit Vorjahreswerten.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Rekanalisationsrate

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil an Rekanalisationen bei Patienten mit Thrombektomie

21.1 Rekanalisationsrate

Indikator-ID: BW0002417

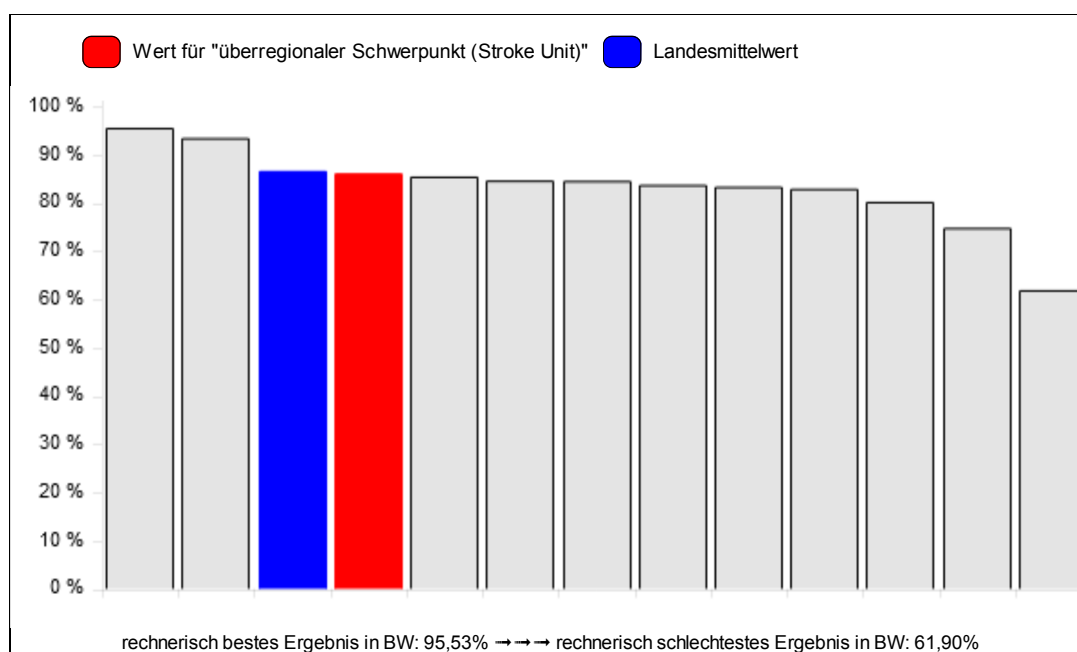
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit intern durchgeführter Thrombektomie

Zähler: Patienten mit erfolgreicher Rekanalisation TICI IIb oder III

Referenzbereich: Nicht definiert

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erfolgreicher Rekanalisation TICI IIb oder III (ID BW0002417)	1277/1483	86,11%	1488/1718	86,61%
Vertrauensbereich		(84,26% - 87,78%)		(84,92% - 88,14%)

Hinweis: Im Verfahrensjahr 2017 nur optionale Erfassung, daher kein Vergleich mit Vorjahreswerten.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

22 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

Qualitätsziel: Möglichst schnelle Verlegung bei indizierter intraarterieller Therapie

22.1 Frühzeitige Verlegung zur intraarteriellen Therapie

Indikator-ID: BW0002517

Grundgesamtheit (Nenner): Alle zur intraarteriellen Therapie in ein anderes Krankenhaus verlegten Fälle mit Bildgebung nach Aufnahme

Zähler: Patienten mit Zeit zwischen Bildgebung und Verlegung ≤ 60 min

Referenzbereich: Nicht definiert

	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Zeit zwischen Bildgebung und Verlegung ≤ 60 min (ID BW0002517)	2/12	16,67%	178/589	30,22%
Vertrauensbereich		(4,70% - 44,80%)		(26,65% - 34,05%)

Hinweis: Im Verfahrensjahr 2017 nur optionale Erfassung, daher kein Vergleich mit Vorjahreswerten.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 12 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

23 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Bewusstseinsstörungen (somnolent / soporös, komatös).

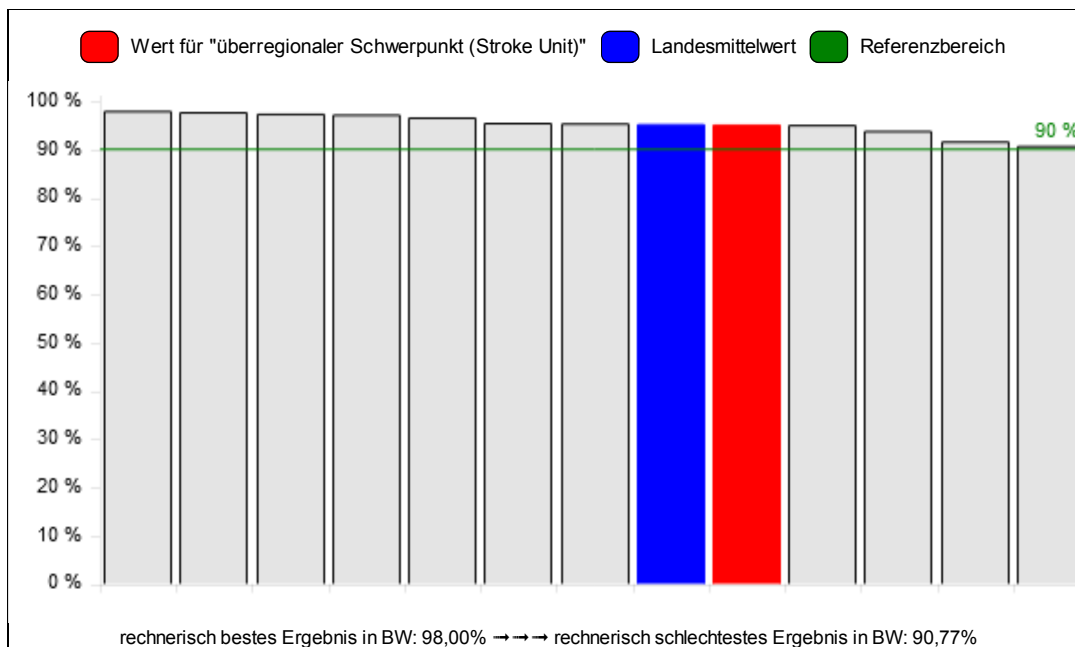
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb 12h ohne Wiederaufnahme oder Einweisung aus anderem Krankenhaus oder Ereignis bei Aufnahme älter als 48h.

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	6040/6346	95,18%	18185/19088	95,27%	6861/7235	94,83%	21303/22442	94,92%
Vertrauensbereich		(94,62% - 95,68%)		(94,96% - 95,56%)		nicht definiert		(94,63% - 95,20%)
davon Schluckstörung								
ja	1487/6040	24,62%	3998/18185	21,99%	1621/6861	23,63%	4549/21303	21,35%
nein	4553/6040	75,38%	14187/18185	78,01%	5240/6861	76,37%	16754/21303	78,65%
später als 24 Std.	83/6346	1,31%	258/19088	1,35%	140/7235	1,94%	329/22442	1,47%
davon Schluckstörung								
ja	34/83	40,96%	93/258	36,05%	51/140	36,43%	130/329	39,51%
nein	49/83	59,04%	165/258	63,95%	89/140	63,57%	199/329	60,49%
nein	223/6346	3,51%	645/19088	3,38%	234/7235	3,23%	810/22442	3,61%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

24 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

24.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod".

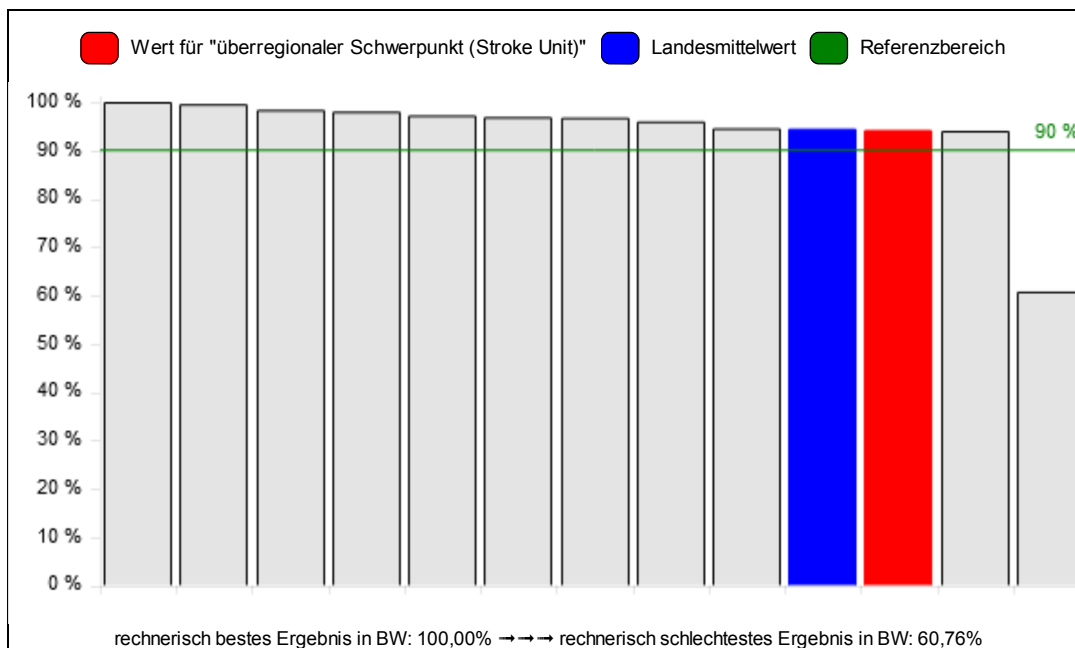
Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	11100/11781	94,22%	33560/35515	94,50%	10888/11742	92,73%	33538/35826	93,61%
Vertrauensbereich		(93,78% - 94,63%)		(94,25% - 94,73%)		nicht definiert		(93,36% - 93,86%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	11535/11781	97,91%	34745/35515	97,83%	11441/11742	97,44%	34919/35826	97,47%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	11237/11781	95,38%	33855/35515	95,33%	11026/11742	93,90%	33815/35826	94,39%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

oder patientenbedingt nicht bestimmbarer Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung

oder mit Verlegung innerhalb von 24 Stunden.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80	8163/11100	73,54%	25868/33560	77,08%	8080/10888	74,21%	25869/33538	77,13%

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vorher								
< 20								
nachher								
< 20	1271	11,45%	2843	8,47%	1225	11,25%	2905	8,66%
20 - 39	405	3,65%	1062	3,16%	414	3,80%	1063	3,17%
40 - 59	239	2,15%	528	1,57%	235	2,16%	512	1,53%
60 - 79	119	1,07%	258	0,77%	142	1,30%	273	0,81%
>= 80	255	2,30%	459	1,37%	246	2,26%	449	1,34%
Gesamt	2289	20,62%	5150	15,35%	2262	20,78%	5202	15,51%
20 - 39								
nachher								
< 20	105	0,95%	289	0,86%	107	0,98%	261	0,78%
20 - 39	362	3,26%	1209	3,60%	392	3,60%	1235	3,68%
40 - 59	304	2,74%	1085	3,23%	273	2,51%	1048	3,12%
60 - 79	181	1,63%	580	1,73%	174	1,60%	544	1,62%
>= 80	317	2,86%	924	2,75%	349	3,21%	912	2,72%
Gesamt	1269	11,43%	4087	12,18%	1295	11,89%	4000	11,93%
40 - 59								
nachher								
< 20	37	0,33%	98	0,29%	34	0,31%	97	0,29%
20 - 39	95	0,86%	224	0,67%	90	0,83%	212	0,63%
40 - 59	477	4,30%	1348	4,02%	450	4,13%	1391	4,15%
60 - 79	329	2,96%	1216	3,62%	347	3,19%	1324	3,95%
>= 80	691	6,23%	2332	6,95%	805	7,39%	2515	7,50%
Gesamt	1629	14,68%	5218	15,55%	1726	15,85%	5539	16,52%
60 - 79								
nachher								
< 20	14	0,13%	36	0,11%	14	0,13%	34	0,10%
20 - 39	16	0,14%	53	0,16%	23	0,21%	58	0,17%
40 - 59	61	0,55%	147	0,44%	55	0,51%	133	0,40%
60 - 79	389	3,50%	1188	3,54%	318	2,92%	1082	3,23%
>= 80	1086	9,78%	3936	11,73%	973	8,94%	3834	11,43%
Gesamt	1566	14,11%	5360	15,97%	1383	12,70%	5141	15,33%
>= 80								
nachher								
< 20	10	0,09%	27	0,08%	18	0,17%	30	0,09%
20 - 39	12	0,11%	32	0,10%	8	0,07%	23	0,07%
40 - 59	33	0,30%	79	0,24%	25	0,23%	70	0,21%
60 - 79	55	0,50%	119	0,35%	49	0,45%	138	0,41%
>= 80	4237	38,17%	13488	40,19%	4122	37,86%	13395	39,94%
Gesamt	4347	39,16%	13745	40,96%	4222	38,78%	13656	40,72%

24.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt								
nachher								
< 20	1437	12,95%	3293	9,81%	1398	12,84%	3327	9,92%
20 - 39	890	8,02%	2580	7,69%	927	8,51%	2591	7,73%
40 - 59	1114	10,04%	3187	9,50%	1038	9,53%	3154	9,40%
60 - 79	1073	9,67%	3361	10,01%	1030	9,46%	3361	10,02%
>= 80	6586	59,33%	21139	62,99%	6495	59,65%	21105	62,93%
Gesamt	11100	100,00%	33560	100,00%	10888	100,00%	33538	100,00%

24.3 Veränderung des Barthel-Indexes

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	438	3,95%	1104	3,29%	423	3,89%	1056	3,15%
gleich	6736	60,68%	20076	59,82%	6507	59,76%	20008	59,66%
verbessert um 1 Stufe	2124	19,14%	7299	21,75%	2007	18,43%	7269	21,67%
verbessert um 2 Stufen	1111	10,01%	3440	10,25%	1214	11,15%	3571	10,65%
verbessert um 3 Stufen	436	3,93%	1182	3,52%	491	4,51%	1185	3,53%
verbessert um 4 Stufen	255	2,30%	459	1,37%	246	2,26%	449	1,34%
Gesamt	11100	100,00%	33560	100,00%	10888	100,00%	33538	100,00%

25 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung ≤ 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmtem Barthel-Index.

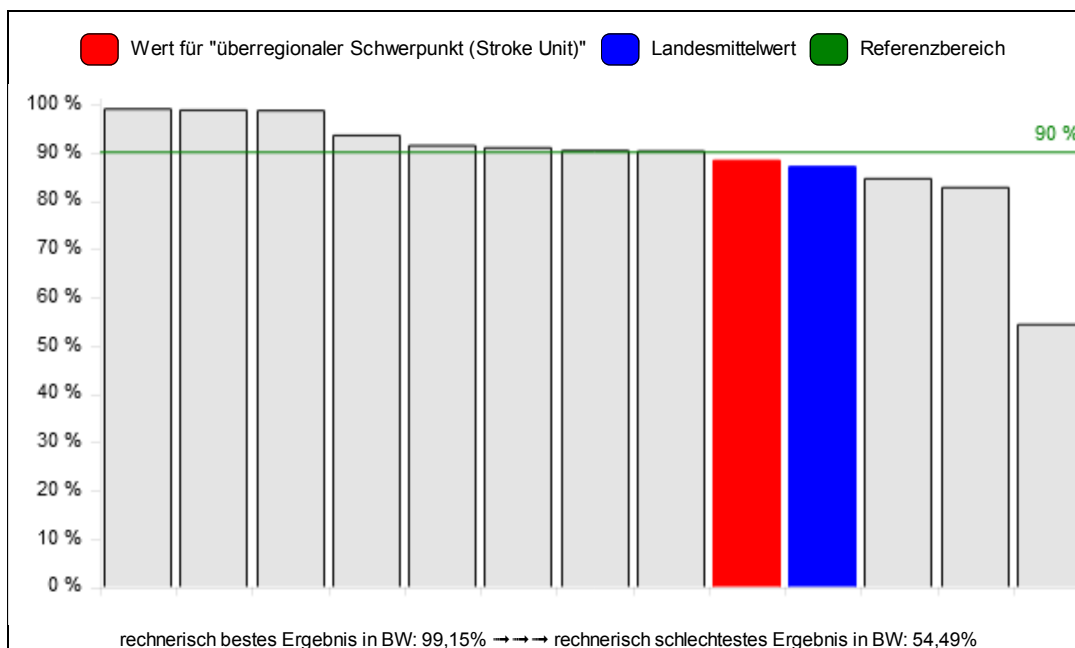
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist.

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	2018				2017			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	5053/5709	88,51%	13232/15172	87,21%	4900/5803	84,44%	13167/15689	83,93%
Vertrauensbereich		(87,66% - 89,31%)		(86,67% - 87,74%)		nicht definiert		(83,34% - 84,49%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit